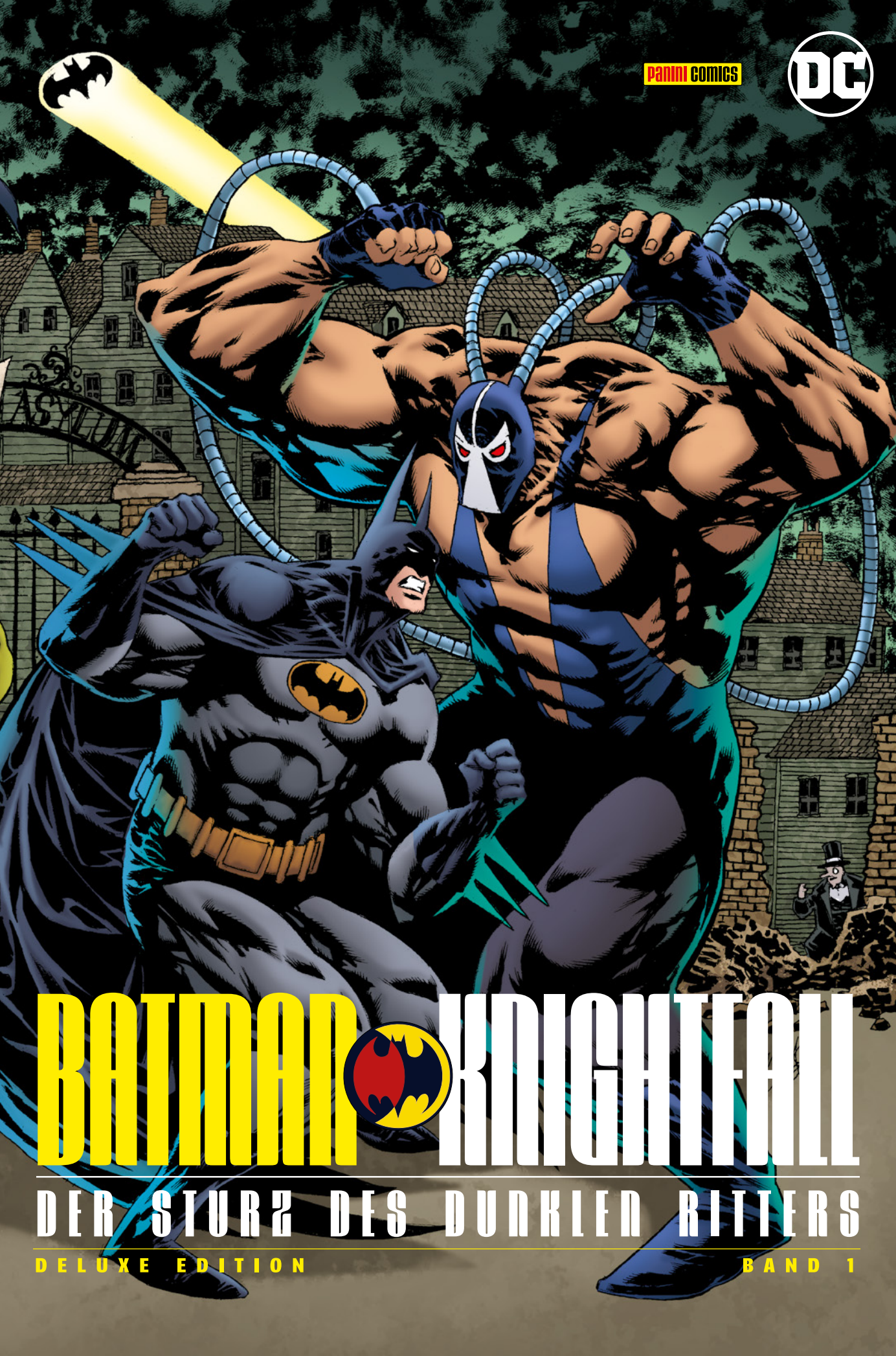


panini COMICS



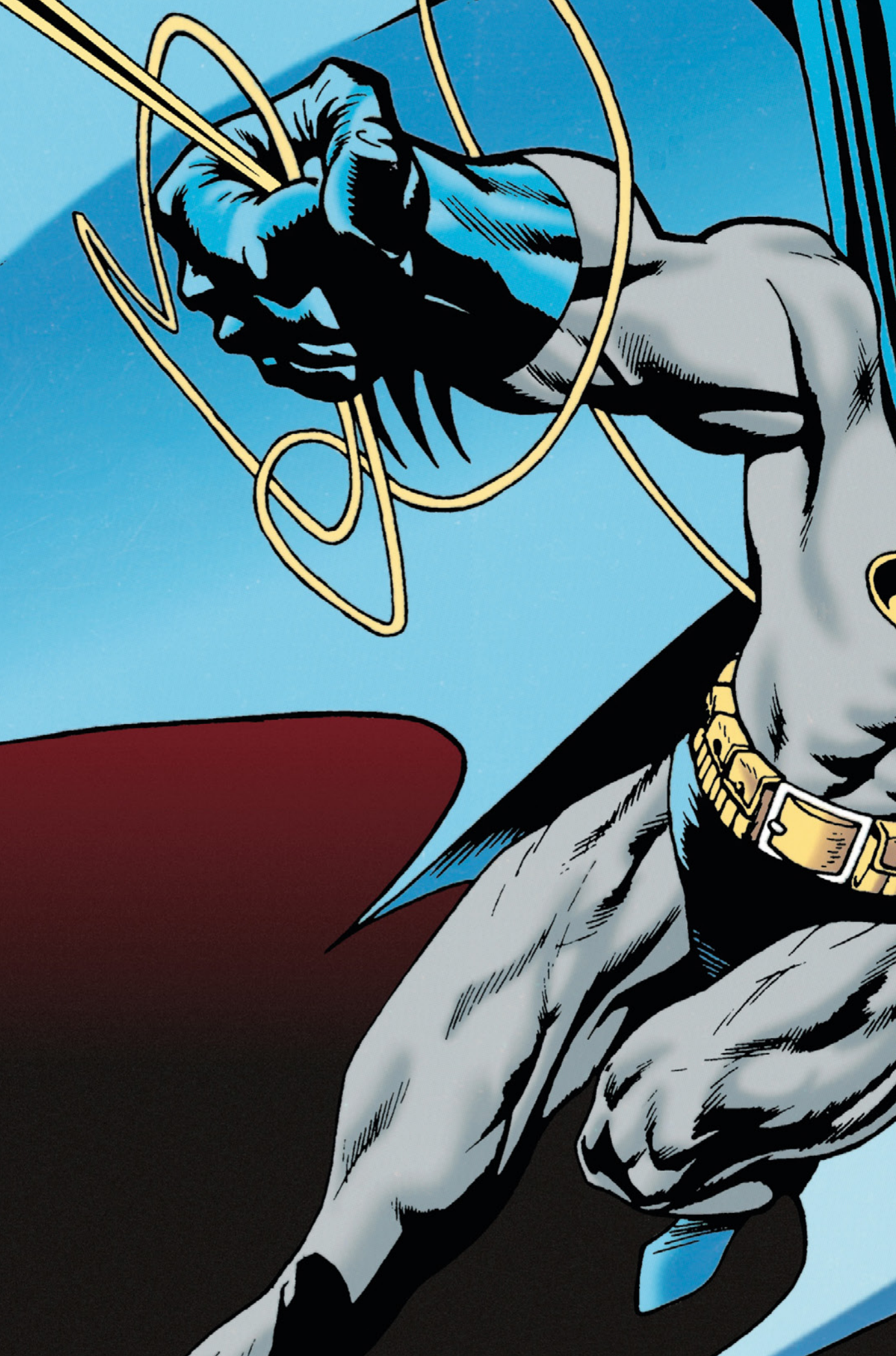
# BATMAN KNIGHTFALL

DER STURZ DES DUNKLEN RITTERS

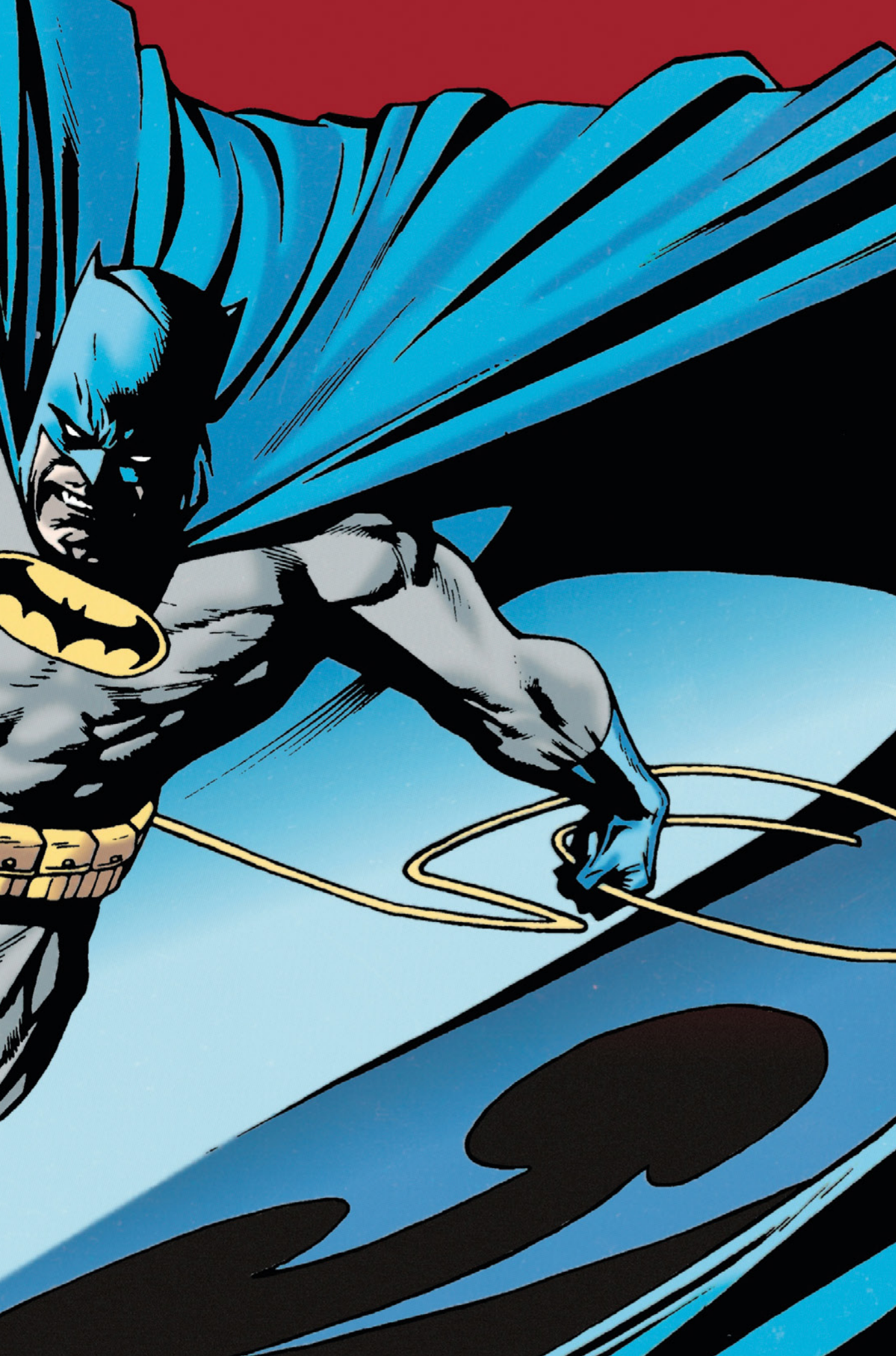
DELUXE EDITION

BAND 1











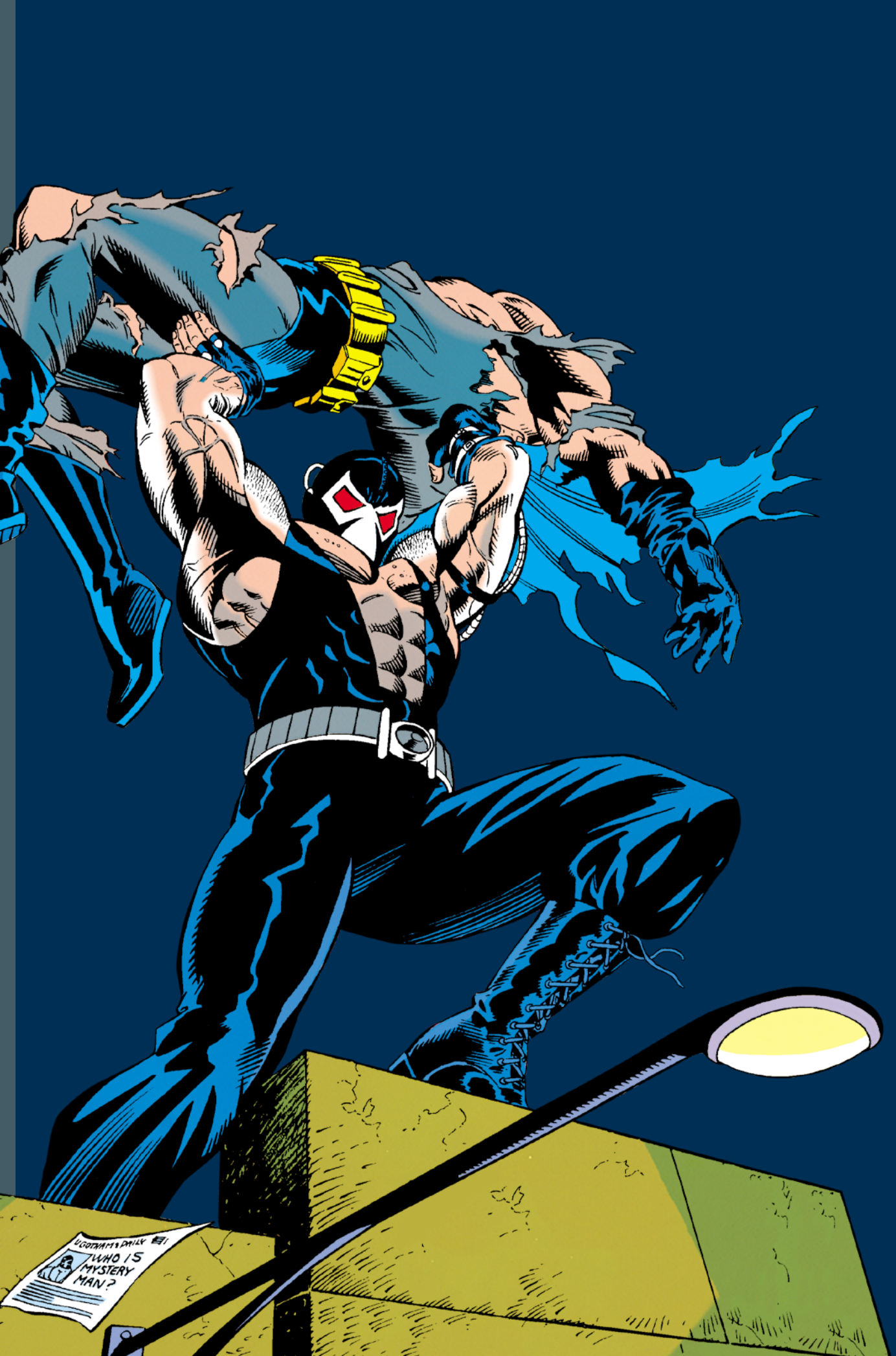






# BATMAN KNIGHTFALL







# BATMAN KNIGHTFALL



## DER STURZ DES DUNKLEN RITTERS

DELUXE EDITION

BAND 1

**CHUCK DIXON DOUG MOENCH ALAN GRANT**

Story

**GRAHAM NOLAN JIM APARO NORM BREYFOGLE  
MIKE MANLEY TOM MANDRAKE TOM GRINDBERG  
MICHAEL NETZER JIM BALENT KLAUS JANSON BRET BLEVINS**

Zeichnungen

**EDUARDO BARRETO JIM APARO NORM BREYFOGLE  
TOM MANDRAKE TREVOR SCOTT BOB WIACEK  
JOE RUBINSTEIN DICK GIORDANO RICK BURCHETT  
SCOTT HANNA TERRY AUSTIN LUKE McDONNELL  
KLAUS JANSON MIKE MANLEY STEVE GEORGE**

Tusche

**ADRIENNE ROY KLAUS JANSON**

Farben

**UWE ANTON CHRISTIAN HEISS  
JOSEF ROTHER PETER THANNISCH**

Übersetzung

**MICHAEL BECK SYMMACEO  
WALPROJECT DATAGRAFIX**

Lettering

**KELLEY JONES und MICHELLE MADSEN**

Cover Deluxe Edition

BATMAN geschaffen von  
**BOB KANE** mit **BILL FINGER**.

BANE geschaffen von  
**CHUCK DIXON, DOUG MOENCH** und **GRAHAM NOLAN**.



**BATMAN: KNIGHTFALL – DER STURZ DES DUNKLEN RITTERS (DELUXE EDITION)** erscheint bei **PANINI COMICS**, Schloßstraße 76, D-70176 Stuttgart. Geschäftsführer **Hermann Paul**, Publishing Director Europe **Marco M. Lupoi**, Finanzen **Felix Bauer**, Marketing Director **Holger Wiest**, Marketing **Thorsten Kleinheinz**, Vertrieb **Alexander Bubenheimer**, Logistik **Ronald Schäffer**, PR/Presse **Steffen Volkmer**, Publishing Manager **Lisa Pancaldi**, Redaktion **Tommaso Caretti**, **Christian Endres**, **Aline Reinelt**, **Antonio Solinas**, **Peter Thannisch**, **Daniela Uhlmann**, Übersetzung **Uwe Anton**, **Christian Heiß**, **Josef Rother**, **Peter Thannisch**, Proofreading **Monja Reichert**, Lettering **Michael Beck**, **Datagrafix**, **Symmaceo**, **Walproject**, grafische Gestaltung **Marco Paroli**, **Gianluca Maria Sorace**, Art Director **Mario Corticelli**, Redaktion Panini Comics **Annalisa Califano**, **Beatrice Doti**, Prepress **Cristina Bedini**, **Andrea Lusoli**, **Nicola Soressi**, Repro/Packager **Alessandro Nalli** (coordinator), **Mario Da Rin Zanco**, **Valentina Esposito**, **Luca Ficarelli**, **Linda Leporati**. Für die digitale Ausgabe: Supervision **Mattia Dal Corso**, Layout **Michele Manzo**. Compilation, cover and all new material Copyright © 2021 DC. All Rights Reserved. Originally published in the US in single magazine form in **BATMAN 484-500**, **BATMAN: SHADOW OF THE BAT 16-18**, **BATMAN: VENGEANCE OF BANE 1**, **DETECTIVE COMICS 654-666**, **SHOWCASE '93 7-8**. Copyright © 1992, 1993 DC. All Rights Reserved. Original U.S. editors: **Denny O'Neil**, **Scott Peterson**. All characters, their distinctive likenesses and related elements featured in this publication are trademarks of DC. The stories, characters and incidents featured in this publication are entirely fictional. DC does not read or accept unsolicited submissions of ideas, stories or artwork. Batman created by **Bob Kane** with **Bill Finger**. Published by **Panini Verlags-GmbH** under license from DC. Any inquiries should be addressed to DC, c/o **Panini Verlags-GmbH**, Schloßstraße 76, D-70176 Stuttgart. Cover von **Kelley Jones** und **Michelle Madsen**, *Batman: Knightfall Omnibus 1*.

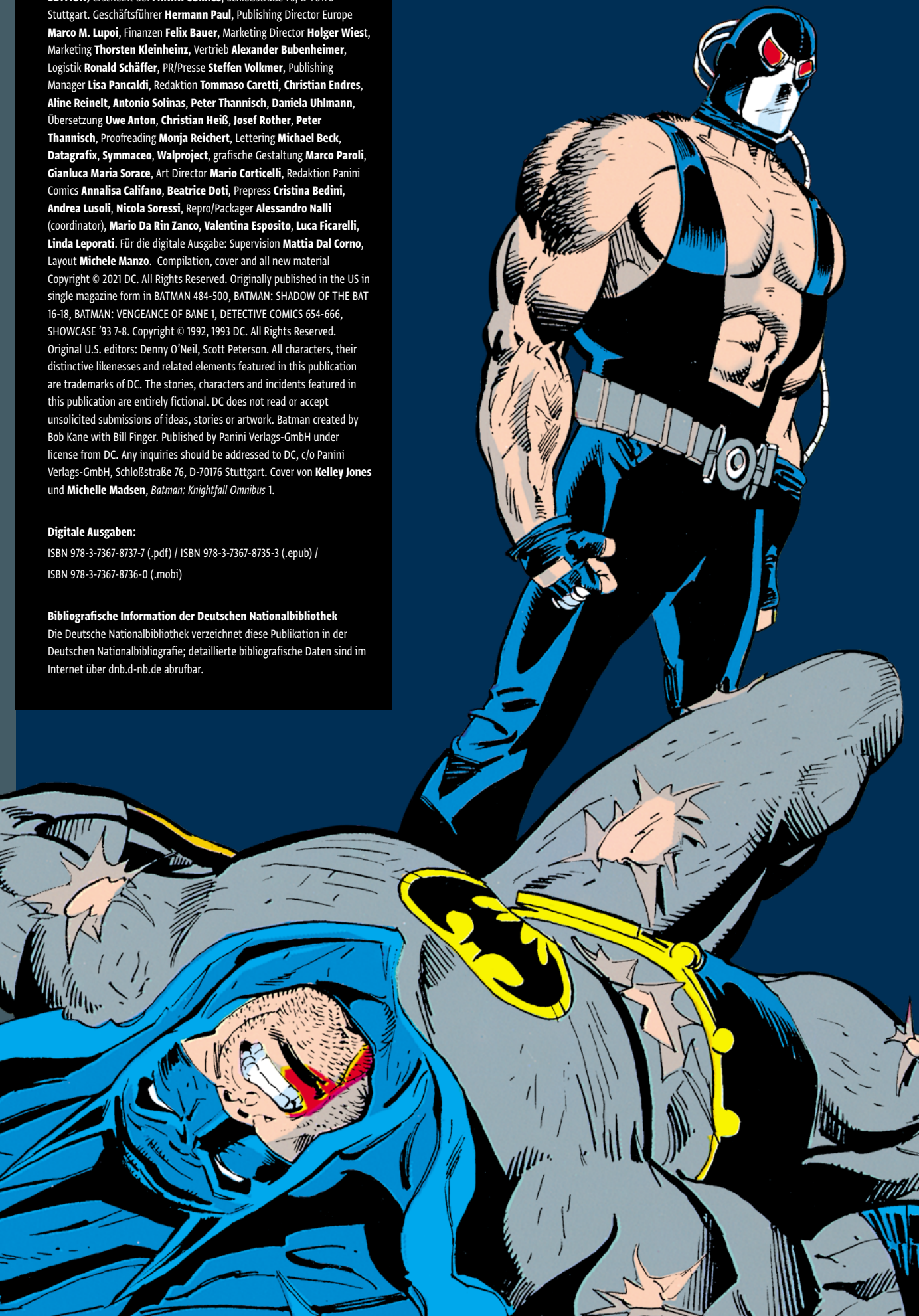
#### Digitale Ausgaben:

ISBN 978-3-7367-8737-7 (.pdf) / ISBN 978-3-7367-8735-3 (.epub) /

ISBN 978-3-7367-8736-0 (.mobi)

#### Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über [dnb.d-nb.de](http://dnb.d-nb.de) abrufbar.







# KNIGHTFALL

## EINLEITUNG

**S**poiler sind ein Teufelszeug und sorgen fast immer für Entsetzen, was retrospektiv erstellte Einleitungen (im Gegensatz zu jenen, die zeitgleich zur Story erscheinen) zu einem wahren Wörter-Minenfeld macht. Daher gehe ich in den folgenden Zeilen am besten sehr vorsichtig vor oder vermeide es ganz, den Inhalt von KNIGHTFALL anzusprechen (der im Anschluss ohnehin in Gänze präsentiert wird). Wagen wir stattdessen einen Blick hinter die Kulissen. Zunächst einmal ist es etwa 25 Jahre her, seit dieses massive Vorhaben startete. Unfassbar eigentlich, aber da KNIGHTFALL nicht mein erster Abstecher zur meiner Meinung nach besten und unverwüstlichsten Figur in der Geschichte des Mainstream-Comics war, müssen wir noch einmal 10 Jahre drauflegen, um jene Zeit zu erreichen, in der ich erstmals die einschüchternde Aufgabe und das großartige Privileg hatte, die Abenteuer von Batman zu verfassen. Dabei hören sich schon 25 Jahre geradezu surreal an.

Ich hatte die letzten zehn Jahre glücklich bei Marvel Comics verbracht, bis der neue Chefredakteur mir dort leider alle Freude raubte. Wegen der unüberwindbaren Probleme bei Marvel rief ich Dick Giordano an, den damaligen Chefredakteur von DC Comics, und nahm seine Dauereinladung zum Mittagessen an. Wir trafen uns gleich am nächsten Tag.

Bis auf dieses eine beeindruckende Kakerlaken-Exemplar, das über die strahlendweiße Tischdecke des äußerst feudalen Restaurants in Manhattan huschte, verlief das Mittagessen ganz prima. Das Meeting mit Dick in den Büros von DC, diesmal ohne störende Kakerlake, lief sogar noch besser. Wir beschlossen, dass ich einige Neuschöpfungen ins Rennen schicken sollte (es wurden ELECTRIC WARRIOR, LORDS OF THE ULTRA-REALM, SLASH MARAUD und XENOBROOD) sowie einen bis drei der laufenden DC-Titel übernehmen sollte. Dick deutete mit einer ausladenden Handbewegung auf eine Auflistung von DCs neuesten Serien an seiner Bürowand und fragte: „Und, welchen möchtest du?“

Das kann doch nicht so einfach sein, dachte ich. Aber was ich sagte, war: „Nun ja, meine allerliebste Figur war ja immer schon Batman ...“

„Gemacht“, sagte Dick (könnt ihr mir echt glauben), „aber du musst sowohl BATMAN als auch DETECTIVE übernehmen, da wir die Geschichten fortlaufend innerhalb beider Serien erzählen. Du musst also alle zwei Wochen eine Batman-Story abliefern. Und wieso übernimmst du nicht auch gleich WORLD'S FINEST – Batman und Supermans gemeinsame Serie?“

Ich muss wohl genickt oder geschluckt oder die Augen zusammengekniffen haben oder sonst was, denn Dick rief sofort DCs Bat-Redakteur an. Damals war das Len Wein, ein weiterer Abtrünniger von Marvel, dem ähnliches widerfahren war wie mir. Wir alte Kumpels haben uns bemitleidet, rumgewitzelt, und die Sache war geritzt.

Oder doch nicht. Als ich das Büro verließ, wurde ich von Redakteur Ernie Colon und Zeichnerin Jan Duursema überfallen, die mich überzeugten, auch ARION, LORD OF ATLANTIS zu schreiben. Es war wohl tatsächlich so einfach. Am nächsten Tag verabschiedete ich mich per Telefon von den bei Marvel verbliebenen guten Leuten wie Denny O'Neil (bis dahin mein Redakteur an sowohl *Moon Knight* als auch *Master of Kung Fu*). Denny, der meine unüberwindbaren Probleme direkt miterlebt hatte, sagte mir, er würde mich verstehen, und wünschte mir viel Glück mit der Arbeit an einer Figur, von der er rein zufällig etwas verstand.

Und so ackerte ich mich zum ersten Mal durch (jede Menge) Batman-Ausgaben. Denny rief mich immer wieder an, damit der Kontakt nicht abbrach, aber nach etwa sechs Jahren kam dann DER Anruf. Wie fast zu erwarten, hatte Marvels Chefredakteur auch Denny unglücklich gemacht, der nun vor ebenso unüberwindbaren Problemen stand wie ich zuvor. Ich schlug das Naheliegende vor: einen Wechsel zu DC, wie ihn so viele andere Marvel-Leute zuvor gemacht hatten. Denny gestand mir, dass er schon ähnliche Gedanken gehabt hatte. Ob ich wohl mal vorfühlen, den Übergang vielleicht erleichtern könnte? Sicher, sagte ich, sprach mit Dick Giordano und Paul Levitz, und schon bald wurde verkündet, dass Denny O'Neil zurückkehren würde, um die Bat-Titel redaktionell zu betreuen. Denny rief mich an, um sich zu bedanken und mir zu sagen, wie sehr er sich auf die kommende Zusammenarbeit freute.

Dazu kam es jedoch leider nicht, zumindest nicht sofort. Neue Autoren übernahmen die Bat-Serien, und ich war während der folgenden Jahre mit anderen Figuren beschäftigt. Dann bat mich Denny, ihm ein Konzept für eine abgeschlossene Batman-Graphic Novel vorzulegen. Mir fiel die Idee zu BATMAN & DRACULA: Roter Regen ein, die Denny akzeptierte. Denny rief mich an, um mir zu sagen, dass es das beste Bat-Projekt sei, das aktuell in der Mache war, und ob ich wohl beim nächsten Bat-Meeting dabei sein wolle?

„Was zum Teufel“, fragte ich, „ist ein Bat-Meeting?“

Eine Art Batman-Gipfeltreffen, erklärte Denny, als wäre ich bescheuert. „Wirst schon sehen. Es ist wie die Klausurtagung einer Firma, nur dass wir alle Comics machen, also wird's gar nicht wie bei einer Firma. Na ja, bis auf das Drumherum und den Tagungsort vielleicht, aber der wird dir gefallen, immerhin war ich schon bei dir zu Hause. Vertrau mir.“ Dann wick der Zen-Meister auf seine typische Art allen weiteren Fragen aus. Ich gab auf und nahm an, dass er bloß eine weitere Graphic Novel aus mir rausholen wollte. Schließlich stimmte ich zu, an diesem mysteriös-vagen Etwas namens Bat-Meeting teilzunehmen.



Endlich war es so weit, und da stand ich mit einer Gruppe anderer Menschen vor den DC-Büros und wartete auf einen Van, der uns von dem betriebsamen Manhattan an einen Ort brachte, an dem die friedvolle Ruhe für ein Bat-Meeting zu finden war.

Unter diesen Menschen waren natürlich Denny und seine Redaktionsassistenten Scott Peterson und Jordan Gorfinkel. Mir wurde gesagt, dass Alan Grant, „der Bat-Autor aus England“, zu uns stoßen würde. Mir wurde Chuck Dixon vorgestellt, von dem ich bis dahin nur gewusst hatte, dass er die Hit-Miniserie ROBIN geschrieben hatte. Ich fragte Chuck, was los war, doch er zuckte nur mit den Schultern. Denny hatte auch ihn im Unklaren gelassen.

Dann hörte ich eine Stimme von der anderen Seite einer Säule, die mit einem mir nur allzu bekannten Akzent sprach. Ich eilte um die Säule herum und stieß hervor: „*Bloody hell!* Du kommst nicht aus England. Du bist Schotte!“ Ich erklärte weiter, dass ich Halbschotte war, weil meine Mutter aus Cupar, Fife stammte und dann im Krieg meinen US-amerikanischen, in Schottland stationierten Vater geheiratet hatte, und dass ich sogar einen Teil meiner Schulzeit in Cupar verbracht hatte. Alan Grant grinste sein unnachahmliches Alan Grant-Grinsen, und von diesem Moment an waren wir Freunde.

Dieser Ort der friedvollen Ruhe entpuppte sich als campusähnlicher Mini-Ferienkomplex in der Halbwildnis des New Yorker Hinterlands, nicht weit entfernt vom berühmten Sleepy Hollow, wo Washington Irving kopfloser Reiter durch die hölzerne Nacht gestürzt war. Die Unterbringung, die Besprechungsräume und die Verpflegung waren bestens, und Denny hatte recht: die Gegend ähnelte tatsächlich der von Bucks County, Pennsylvania, wo sich mein Zuhause befindet. Nach den Mahlzeiten und während der Pausen unternahmen Alan und ich zahllose spaßige Streifzüge. Die Nächte wurden zumeist mit Pokern verbracht, was Denny sehr ernst zu nehmen schien. Aus irgendeinem Grund, vielleicht weil dort zig Gefährten zusammengepfert waren, machte ich etwas, das ich nie zuvor getan hatte – ich erfand Spitznamen. Neben Zen Denny gab es Alan, der Ollin wurde, weil man Alan mit schottischem Akzent eben so ausspricht, und irgendwie wurde aus Mr. Dixon Chuckie-D. Am Ende hatten wir ungefähr acht oder zehn solcher Bat-Meetings, die alle sehr spaßig und meist auch sehr produktiv waren, aber jetzt greife ich ein wenig voraus ...

Während der ersten Sitzung verkündete Denny, dass wir die nächsten drei Tage dazu nutzen würden, die Kontinuität der miteinander verknüpften diversen Bat-Titel, darunter eventuell einige neue, für die nächsten sechs Monate detailliert auszuarbeiten. Zudem würden wir die darauffolgenden sechs Monate Bat-Kontinuität lose festlegen, auch wenn wir zum detaillierten Festzurren dieses zweiten Halbjahres sicher noch ein Bat-Meeting benötigen würden (so war es auch, denn uns kam die Einsicht, dass wir regelmäßige Bat-Meetings durchführen mussten, damit aus mehreren Monaten verzahnter Kontinuität Jahre werden konnten). Jedenfalls ergab das für Alan Grant natürlich Sinn, immerhin war er der Autor von DETECTIVE COMICS. Chuck Dixon und ich hatten allerdings immer noch keinen Schimmer, weswegen wir dort waren. Und erst da wurde mir bewusst, dass kein BATMAN-Autor anwesend war ...

Um es kurz zu machen: Zen Denny hatte vor, das Personal

ein wenig durcheinanderzuwirbeln, auch wenn ihm zu Beginn des Bat-Meetings nicht ganz klar war, wie das im Detail aussehen sollte. Zum Ende dieser ersten Sitzung und nach vielen Diskussionen war es entschieden: Alan würde von DETECTIVE zu einer brandneuen Serie namens SHADOW OF THE BAT wechseln, Chuck würde DETECTIVE übernehmen und ich sollte (zum zweiten Mal) neuer Autor an BATMAN werden. Während wir all das regelten, skizzierte Denny das grundlegende Gerüst eines extrem ambitionierten und umfassenden Crossovers zwischen diversen Titeln: ein grandioses Epos von unglaublich komplexer Struktur, dessen Logistik uns schon im Voraus Albträume bereitete. Nicht, dass es nicht machbar gewesen wäre, doch ich verspürte von Anfang an ein vertrautes Unwohlsein. Tatsächlich fühlte ich mich genötigt, etwas zu erwähnen, das quasi ein dickes Haar in der Suppe sein könnte.

Jahre zuvor hatte ich, während meiner ersten Tätigkeit an DETECTIVE und BATMAN, etwas vorgeschlagen, das dem Kern von Dennys Idee sehr ähnlich war. Das war zu jenen Zeiten gewesen, als der gnadenlose „Ich baller sie alle weg“-Ansatz von Marvels Punisher irre populär gewesen war. Manche Leser grummelten damals, auch Batman sollte ähnlich rücksichtslos vorgehen. Ich war ganz anderer Meinung und wollte diesen Lesern demonstrieren, dass und wieso sie falschlagen, auch wenn sie es selbst nicht begriffen. Wir würden Bruce Wayne in den Ruhestand schicken und ihn durch einen neuen Batman in einem modifizierten Kostüm ersetzen, einen knallharten Typen, der alles in den Schmutz zog, wofür Batman stand. Und nach sieben, acht Ausgaben mit diesem Ersatz-Batman würden uns die Leser anflehen, das echte Spitzohr zurückzubringen. Es wäre ein Skandal mit Ansage, sicher, aber einer mit echtem Drama, einem hohen Einsatz und einer wichtigen Aussage. Zweimal hatte ich mit aller Macht versucht, diese Idee zu verkaufen, zweimal war sie abgeschmettert worden. Niemand außer Bruce Wayne, so wurde mir deutlich gemacht, könne jemals Batman sein. „Nun ja“, sagte Denny nach einem langen Moment der Zen-Stille, „von all dem weiß ich nichts, aber es ist ein neuer Sheriff in der Stadt, und die Dinge haben sich geändert. Ich habe jetzt das Sagen, und mir wurde die volle Unterstützung bei diesem Projekt zugesagt.“

Und so war es. Und wir haben es umgesetzt. Und hier ist es. Es heißt KNIGHTFALL.

—Doug Moench  
Januar 2017





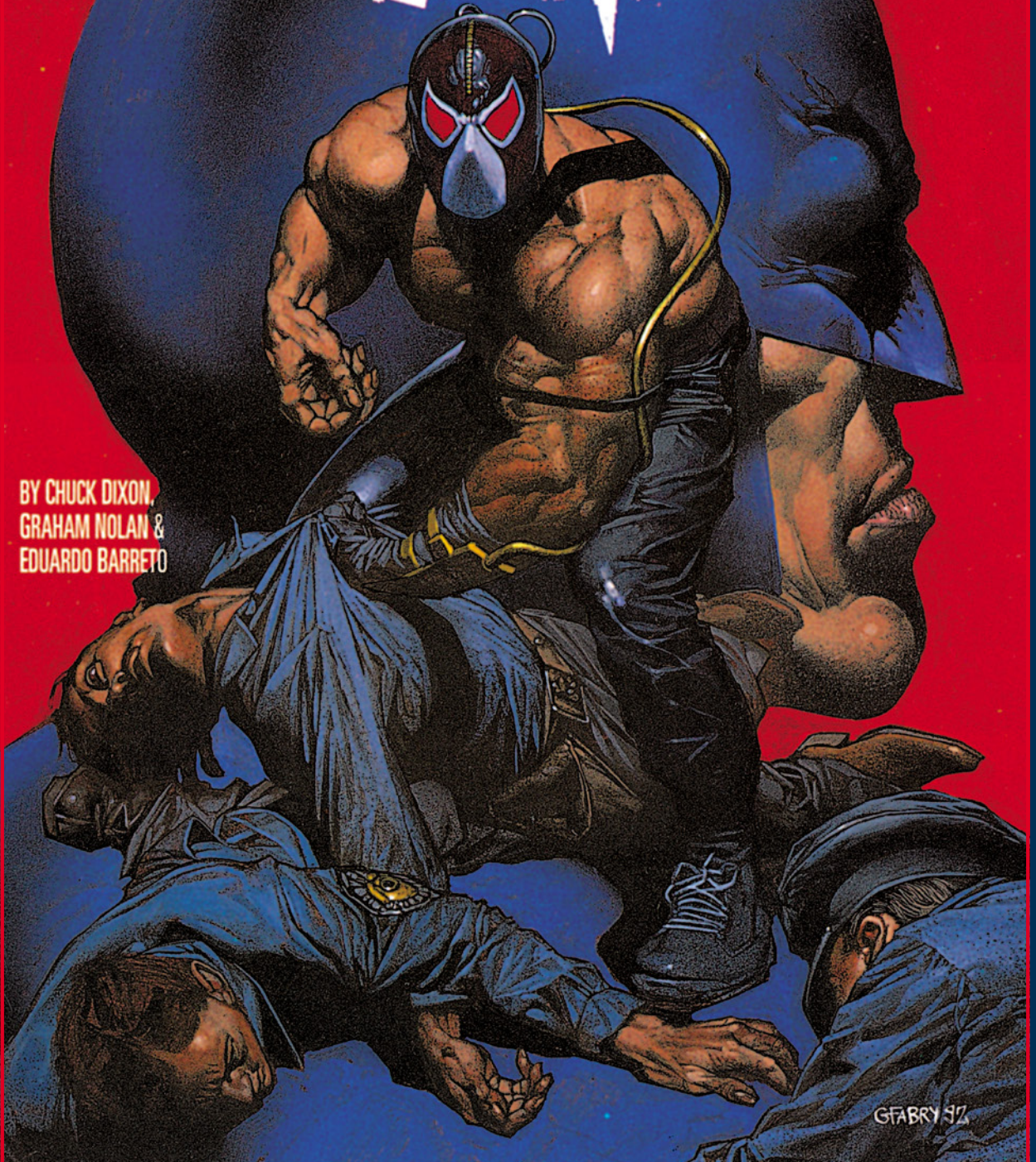


64-PAGE  
SPECIAL  
NO. 1 1993

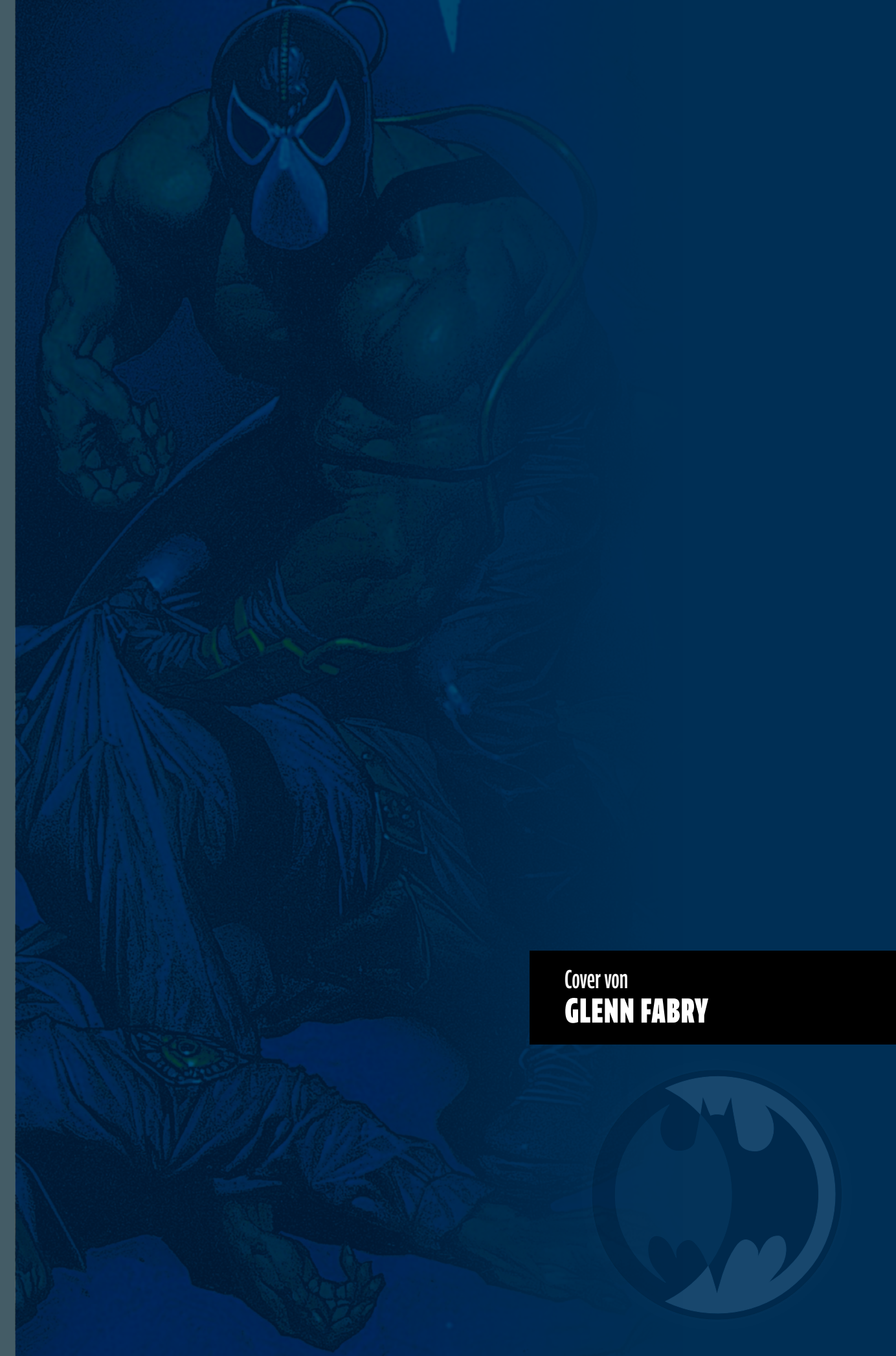
B A T M A N

# VENGEANCE OF BANE™

BY CHUCK DIXON,  
GRAHAM NOLAN &  
EDUARDO BARRETO







Cover von  
**GLENN FABRY**





# VENGEANCE OF BANE

CHUCK  
DIXON  
STORY

GRAHAM  
NOLAN  
ZEICHNUNGEN

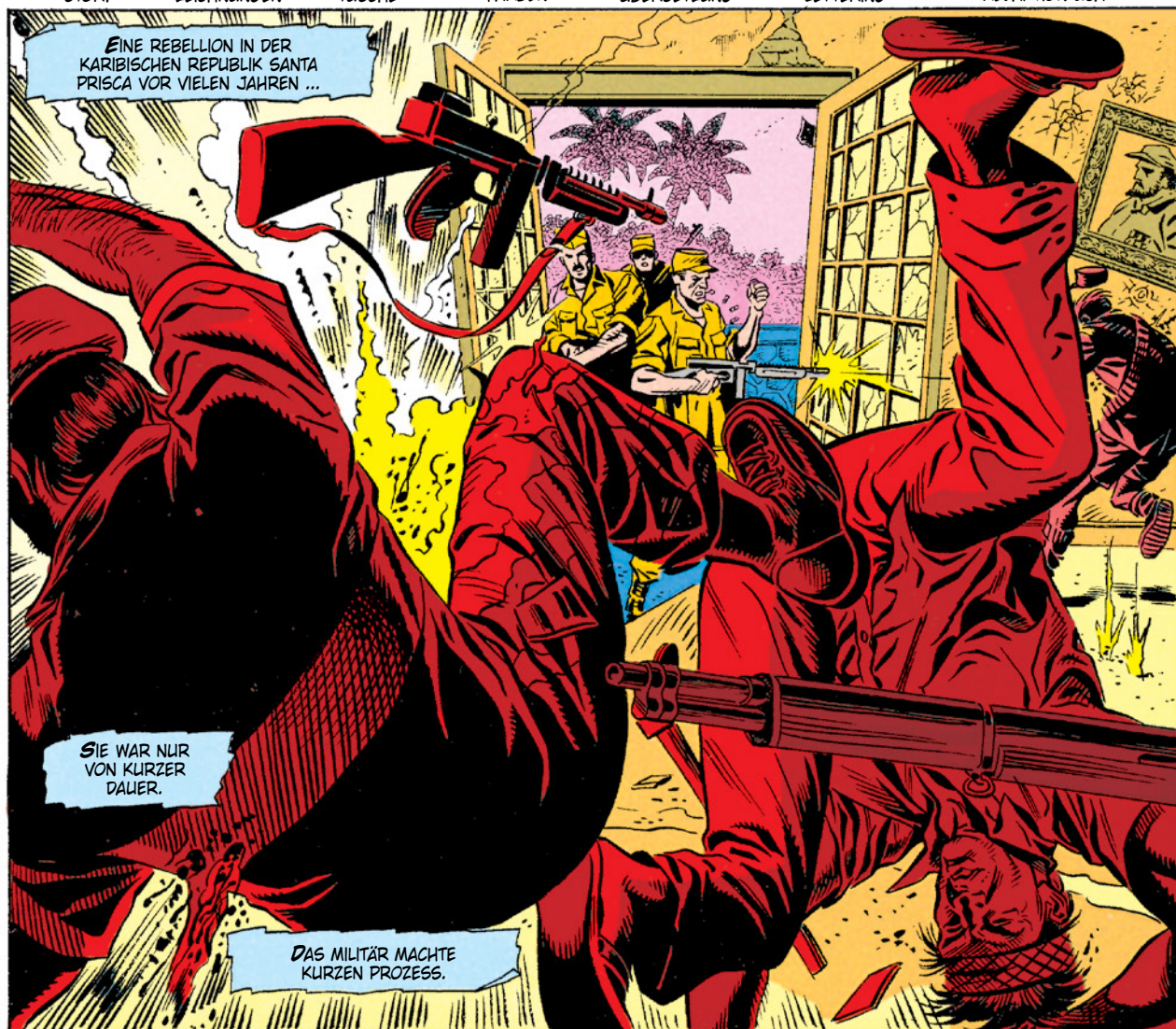
EDUARDO  
BARRETO  
TUSCHE

ADRIENNE  
ROY  
FARBEN

PETER  
THANNISCH  
ÜBERSETZUNG

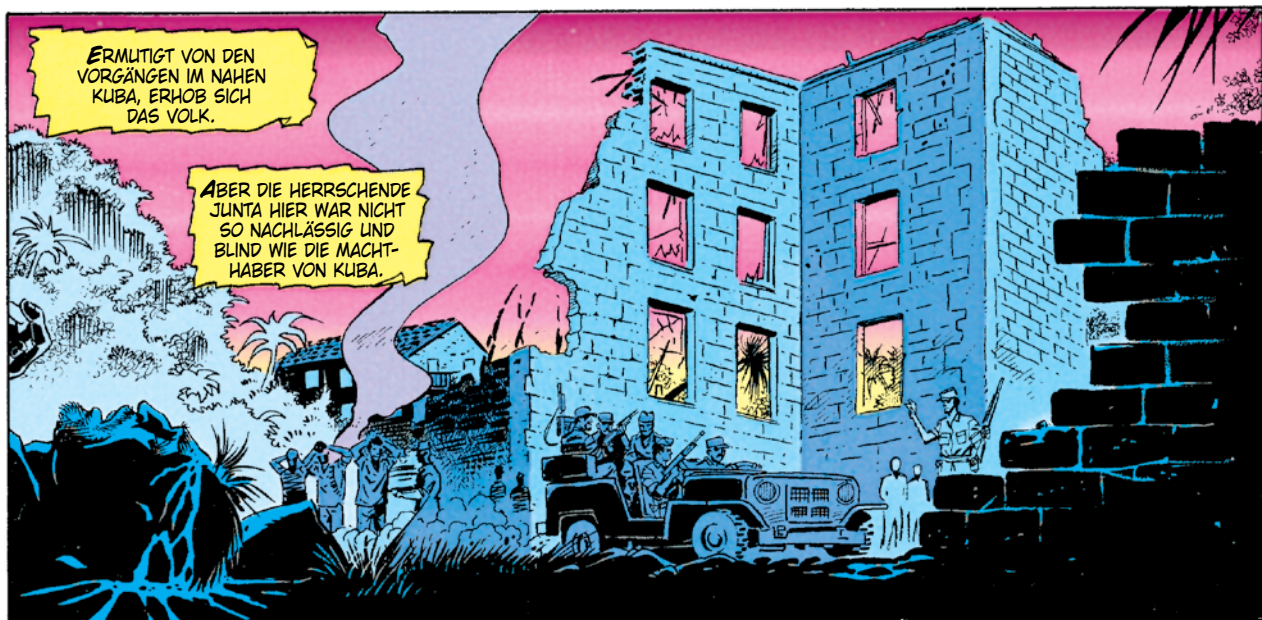
WALPROJECT  
LETTERING

SCOTT PETERSON &  
DENNIS O'NEIL  
REDAKTION USA



\* BANES RACHE





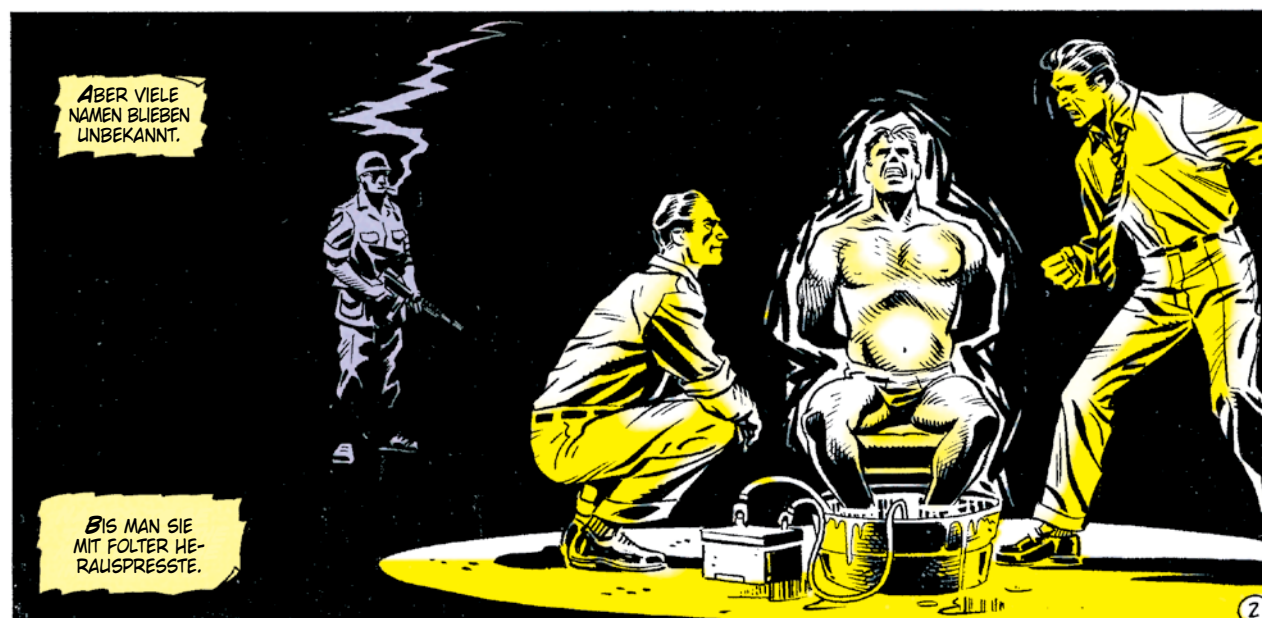
ERMUTIGT VON DEN  
VORGÄNGEN IM NAHEN  
KUBA, ERHOB SICH  
DAS VOLK.

ABER DIE HERRSCHENDE  
JUNTA HIER WAR NICHT  
SO NACHLÄSSIG UND  
BLIND WIE DIE MACHT-  
HABER VON KUBA.



DIE TOTEN WURDEN VERSCHARRT,  
DIE ÜBERLEBENDEN VERHAFTET.

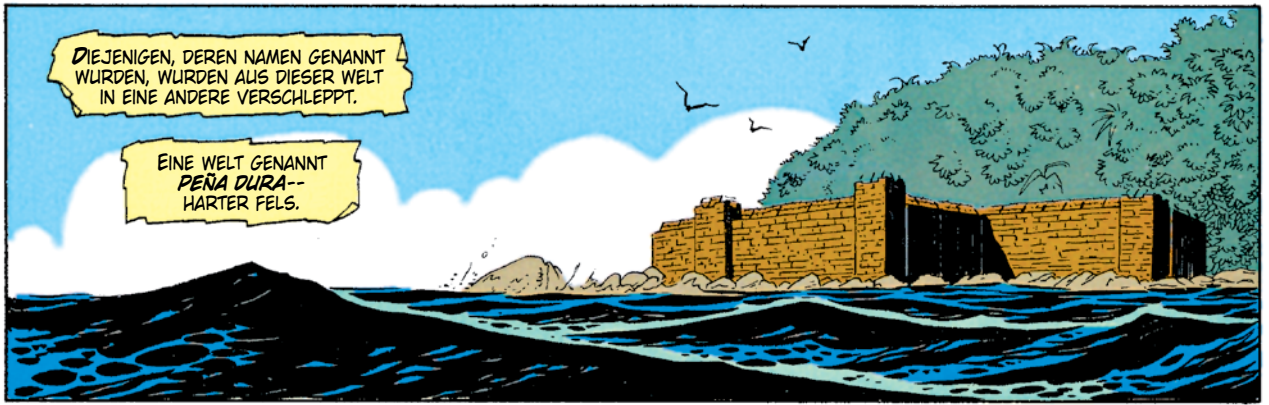
NACH EINER DREI-  
TÄGIGEN SCHLACHT  
UM DIE HAUPTSTADT  
WAR ES VORBEI.



ABER VIELE  
NAMEN BLIEBEN  
UNBEKANNT.

BIS MAN SIE  
MIT FOLTER HE-  
RAUSPRESSTE.





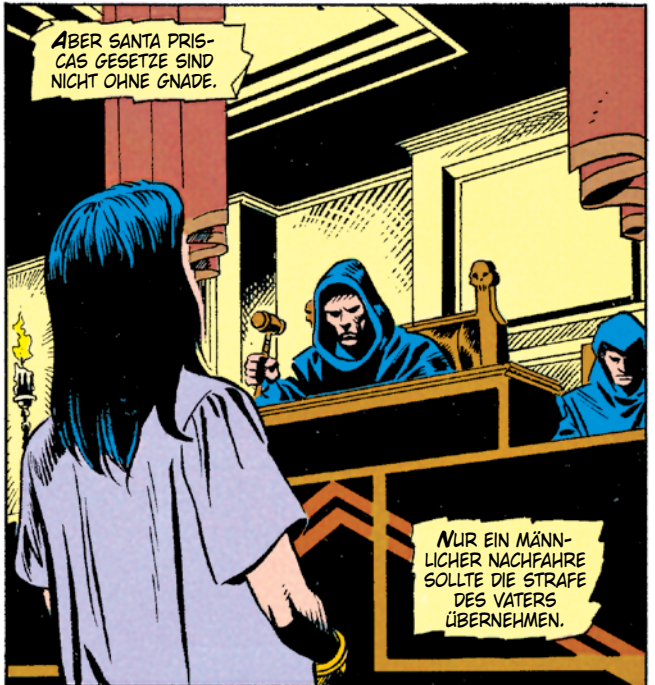
DIEJENIGEN, DEREN NAMEN GENANNT WURDEN, WURDEN AUS DIESER WELT IN EINE ANDERE VERSCHLEPPT.

EINE WELT GENANNT PEÑA DURA--  
HARTER FELS.



EINE HOCHSCHWANGERE FRAU WURDE AN DIESEN ORT GEBRACHT.

NACH DEN MITTEL-  
ALTERLICHEN GESETZEN  
DIESES LANDES SOLLTE  
AUCH DAS KIND FÜR  
DIE SÜNDEN SEINES  
VATERS BÜSSEN.



ABER SANTA PRIS-  
CAS GESETZE SIND  
NICHT OHNE GNADE.

NUR EIN MÄNN-  
LICHER NACHFAHRE  
SOLLTE DIE STRAFE  
DES VATERS  
ÜBERNEHMEN.



UND TATSÄCHLICH  
WURDE EIN JUN-  
GE GEBOREN.

UM ZU LEBEN  
UND ZU BÜSSEN.

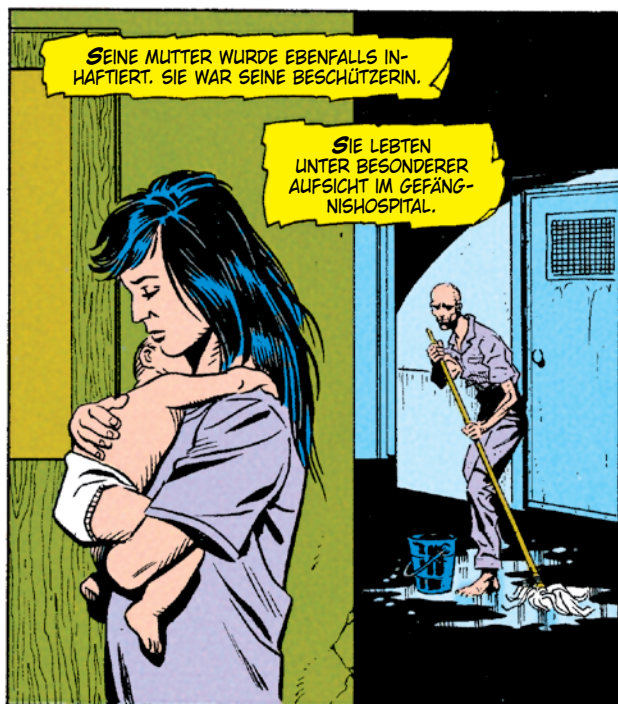
HINTER DEN  
MAUERN VON  
PEÑA DURA.



ABER DIES  
IST NICHT DIE  
GESCHICHTE VON  
BANES GEBURT.

SONDERN DIE SEINER  
ERSCHAFFUNG.





SEINE MUTTER WURDE EBENFALLS INHAFTIERT. SIE WAR SEINE BESCHÜTZERIN.

SIE LEBTEN UNTER BESONDERER AUFSICHT IM GEFÄNGNISHOSPITAL.



ICH ARBEITETE DORT FÜR DR. RUGER, WÄHREND ICH DREISSIG JAHRE HAFT ABSITZEN SOLLTE.

NENNT MICH ZOMBIE. DIESEN NAMEN GAB MAN MIR DORT.



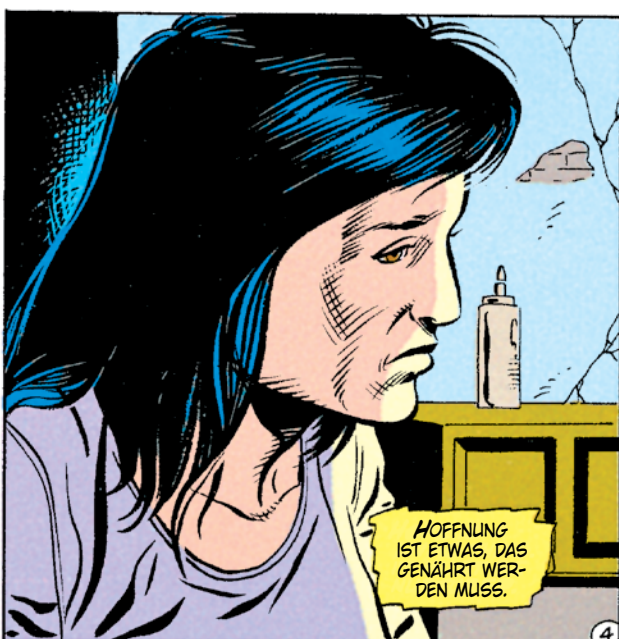
ICH SAH DEN JUNGEN IN ALL DEN JAHREN AUFWACHSEN ...

... SO WIE ICH SEINE MUTTER EINGEHEN SAH.



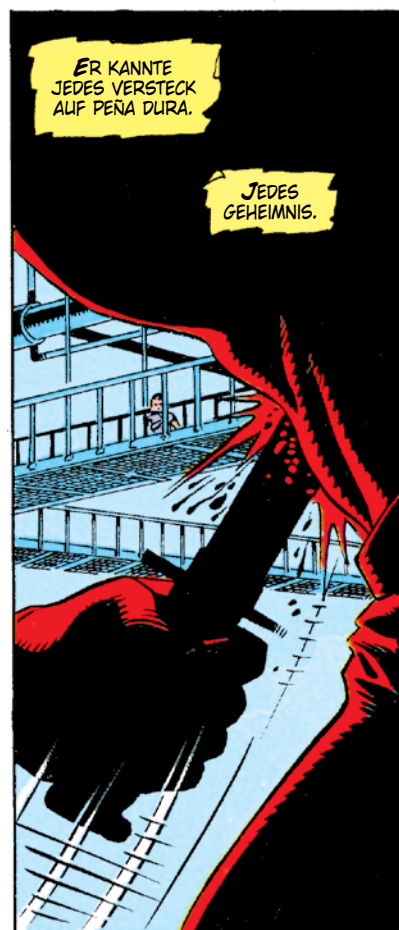
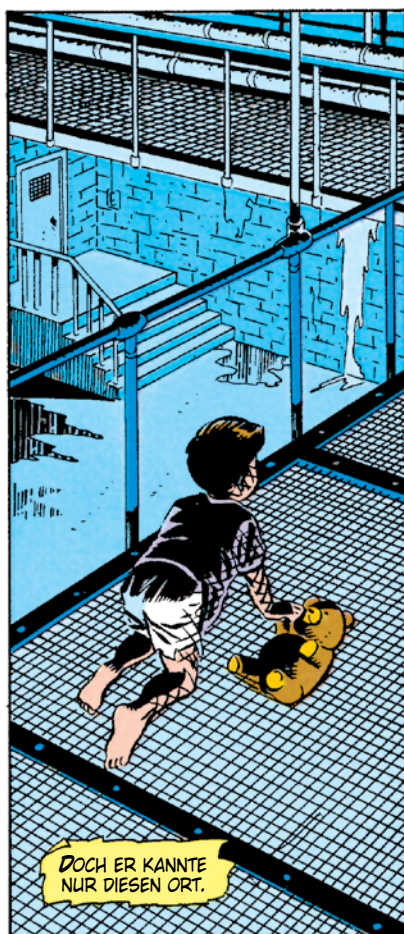
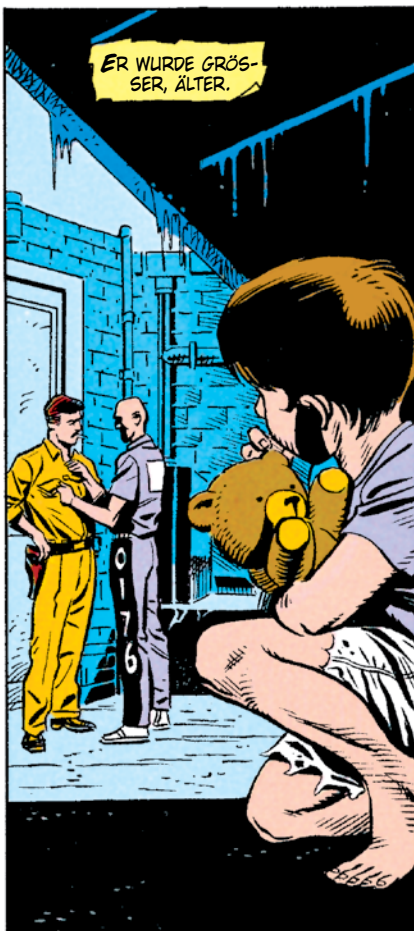
DR. RUGER SAH GAR NICHTS ...

... WÄHREND SIE JEDEN TAG EIN BISSCHEN MEHR STARB.

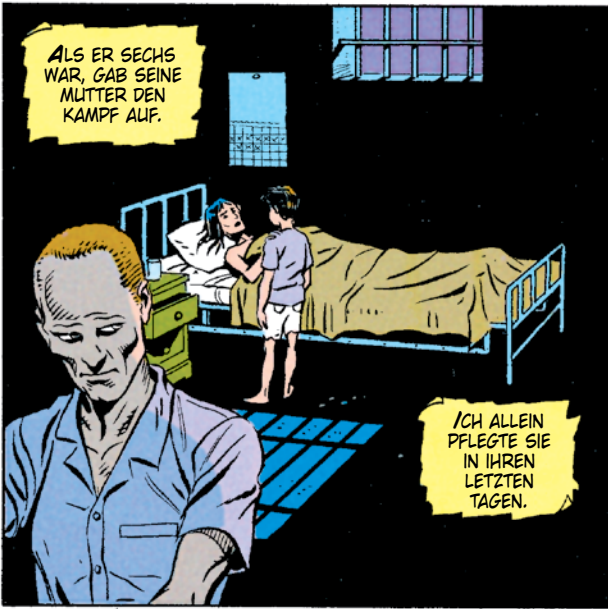


HOFFNUNG IST ETWAS, DAS GENÄHRT WERDEN MUSS.









ALS ER SECHS  
WAR, GAB SEINE  
MUTTER DEN  
KAMPF AUF.

ICH ALLEIN  
PFLEGTE SIE  
IN IHREN  
LETZTEN  
TAGEN.



SIE KONNTE NICHT  
LÄNGER LEBEN, OHNE  
HOFFNUNG, JE DIE SON-  
NE WIEDERZUSEHEN.

UND OHNE  
JEDEN GLAUBEN.



DER JUNGE  
ERLAUBTE  
SICH NICHT  
ZU WEINEN.

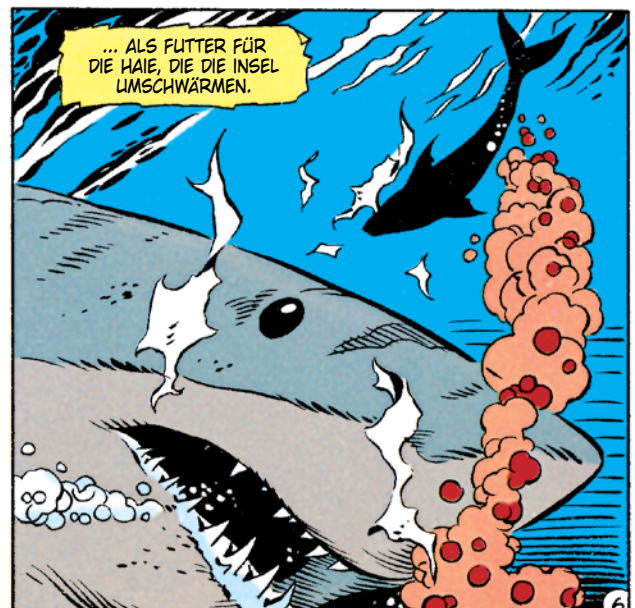
ER WAR SO  
HART GEWORDEN  
WIE DIESER ORT.  
SEINE MUTTER  
ABER STARB, WEIL  
SIE SCHWACH  
WAR.



EIN ANSTÄNDIGES BEGRÄB-  
NIS WURDE IHR VERWEHRT.



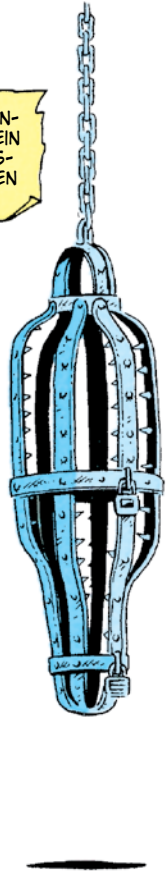
IHR LEICHNAM WURDE VOM PUNTO  
DEL TIBURÓN GEWORFEN ...



... ALS FUTTER FÜR  
DIE HAIE, DIE DIE INSEL  
UMSCHWÄRMEN.



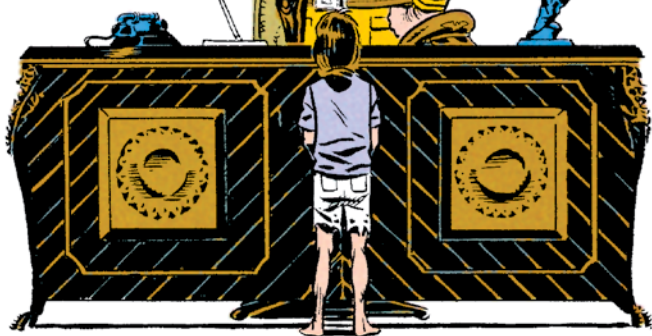
UND DER JUNGE WAR ALLEIN MIT DEN BESTIEN IN DIESEN MAUERN.



DEINE MUTTER HAT DICH VERLASSEN, KLEINER. NUR DER **STAAT** ALLEIN KÜMMERT SICH NOCH UM DICH.

COMPRENDE?

ABER DER STAAT IST NIEMANDES MUTTER. DU KANNST NICHT DIE GLEICHE BEHANDLUNG ERWARTEN.



DU MUSST LERNEN, FÜR DICH SELBST ZU SORGEN.

ICH WERDE DICH AUS DER SCHUTZHAFT ZU DEN GEWÖHNLICHEN GEFANGENEN ÜBERSTELLEN LASSEN.



NUR EIN KIND ...

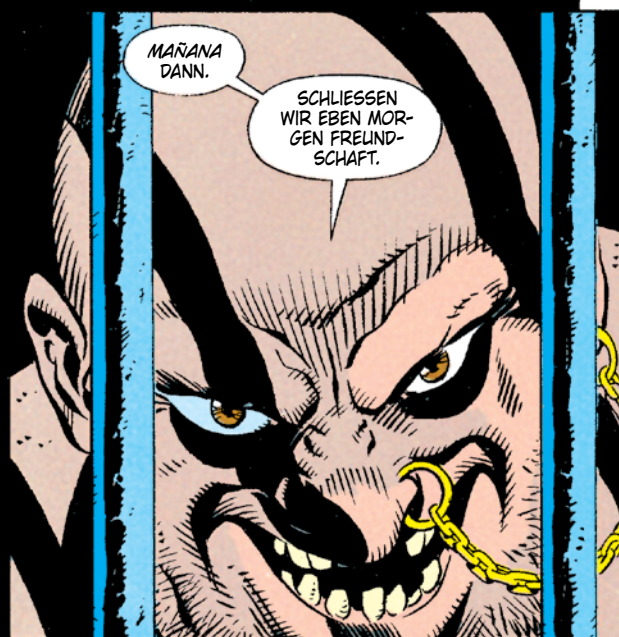
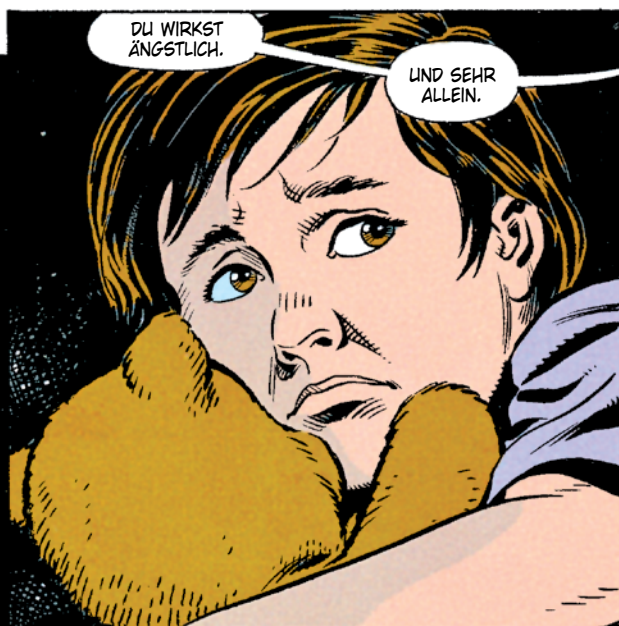
... INMITTEN DER BESTIEN VON PEÑA DURA.

ICH BLIEB IM GEFÄNGNISHOSPITAL UND KONNTE MICH NICHT MEHR UM IHN KÜMMERN.

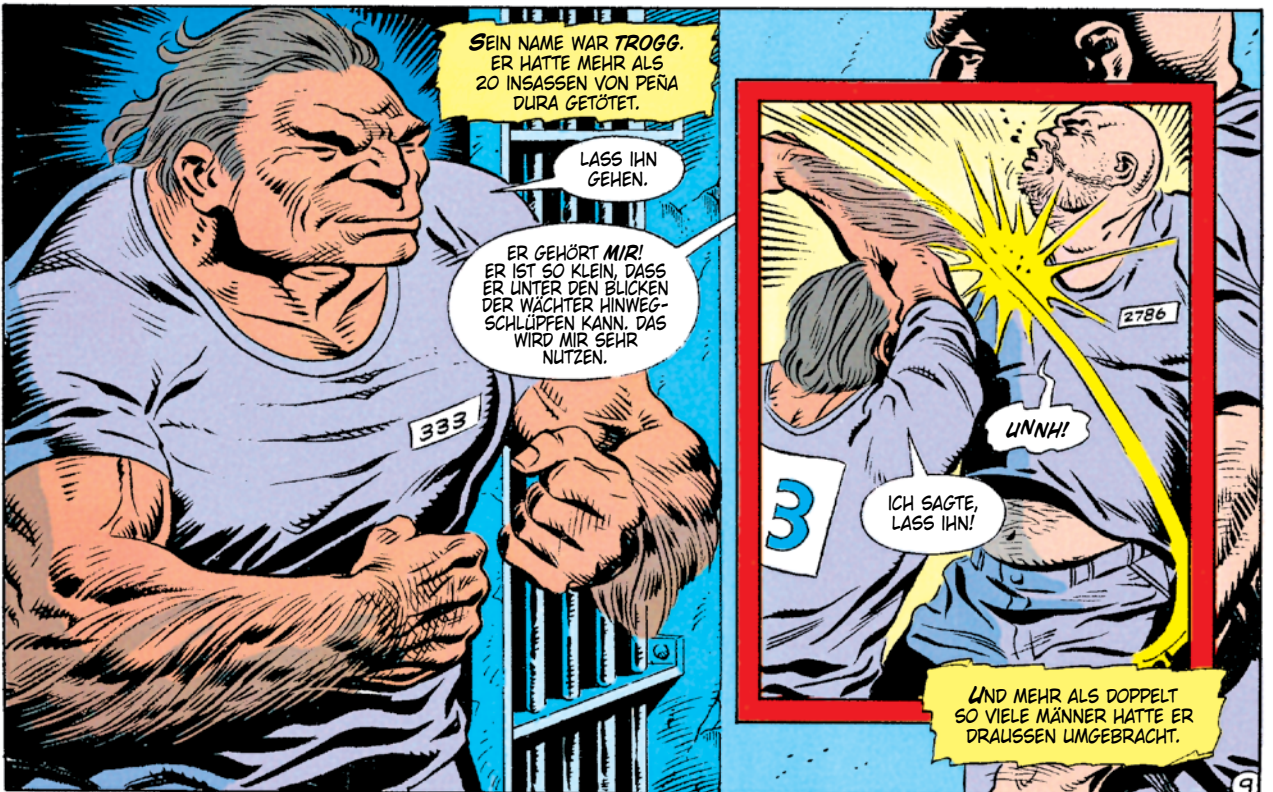
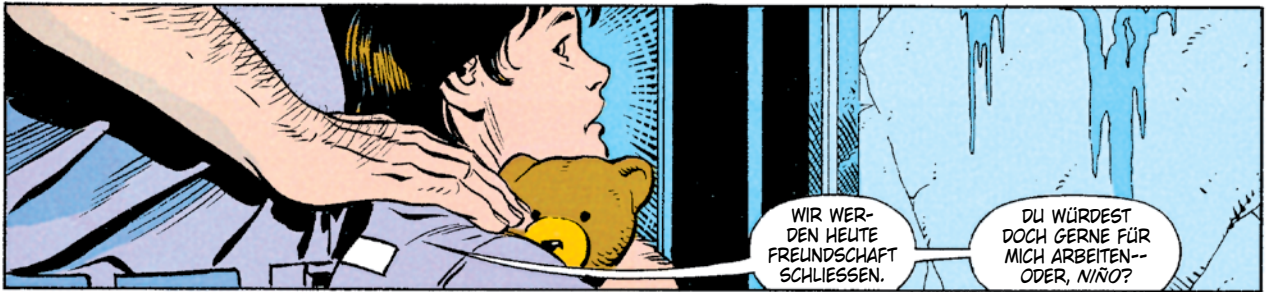


ICH SCHÄME MICH DAFÜR.

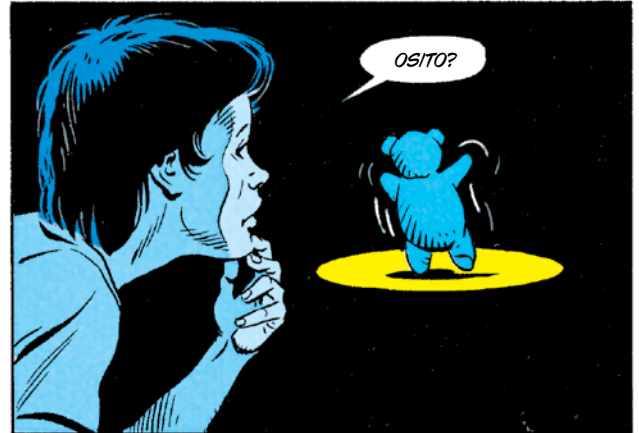
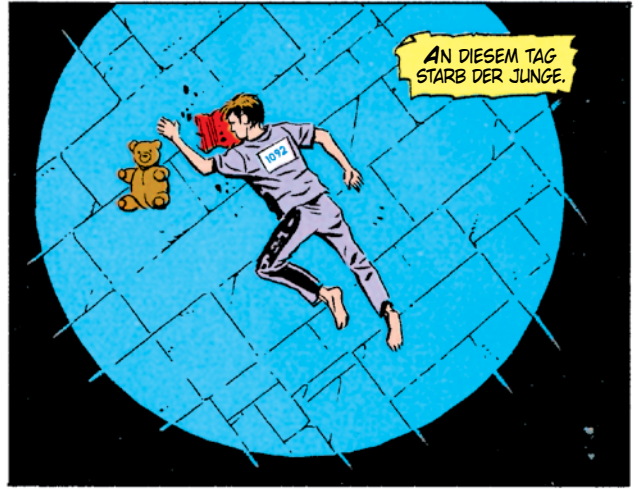
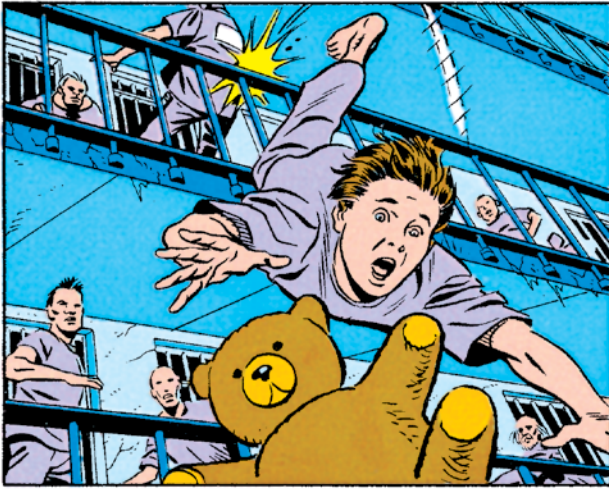
















NUR ICH SELBST? ABER DU BIST DOCH HIER.

WIR SIND EINS. ICH BIN, WAS DU IN VIELEN JAHREN SEIN WIRST.

DU BIST ICH?

WOZU DU WERDEN WIRST.

EIN KÖRPERLICHES UND GEISTIGES MUSTER. DIE LEBENDE VERKÖRPERUNG VON MENSCHLICHER ÜBERLEGENHEIT. DAS BLUT VON KÖNIGEN FLIESST IN DIR.

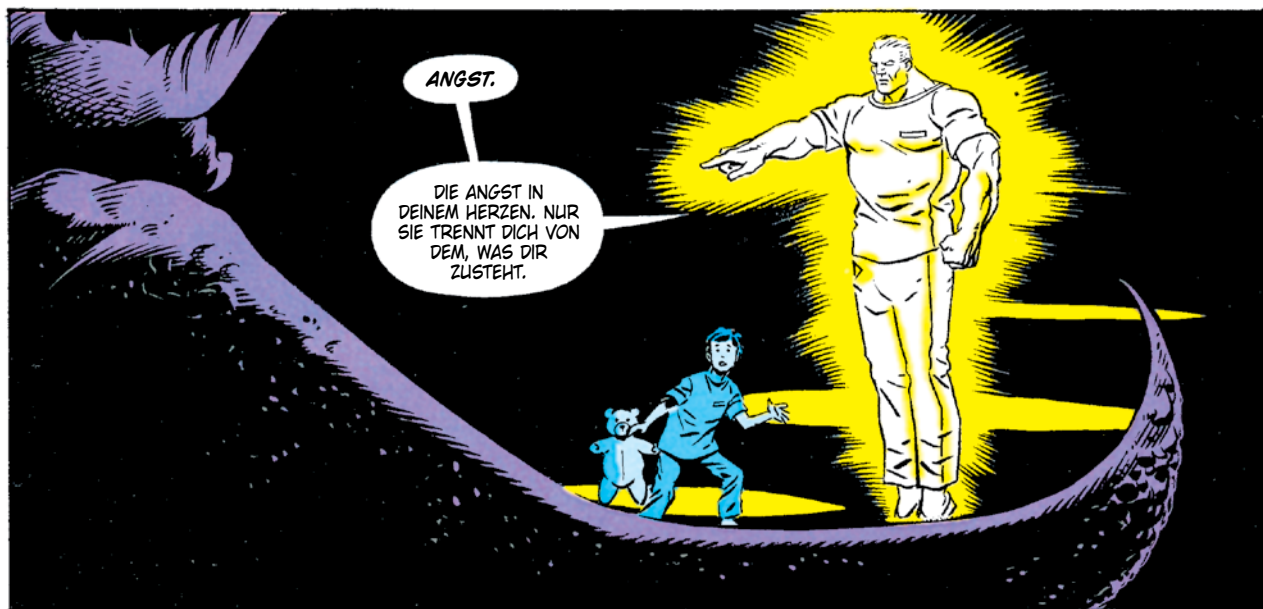
DAS BLUT DEINER VÄTER. DIE WELT GEHÖRT DIR UND WIRD DIR EINES TAGES ZU FÜßEN LIEGEN. MENSCHEN SIND FÜR DICH NICHTS ANDERES ALS VIEH. WIE SCHAFE.

NUR WENIGE BEHERRSCHEN DIE MASSEN, UND DU BIST VON GANZ BESONDERER ART.

NUR EINE SACHE STEHT ZWISCHEN DIR UND DER WELTHERRSCHAFT.

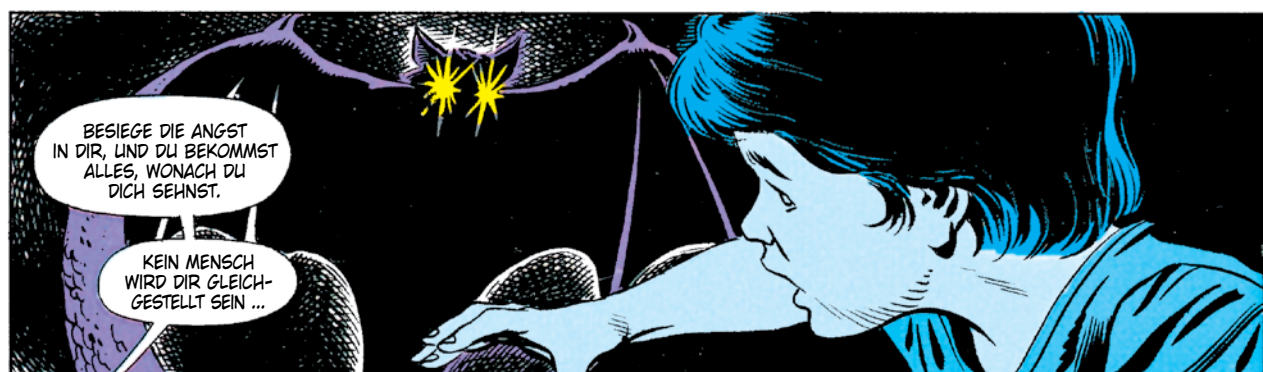
UND DIE WÄRE?





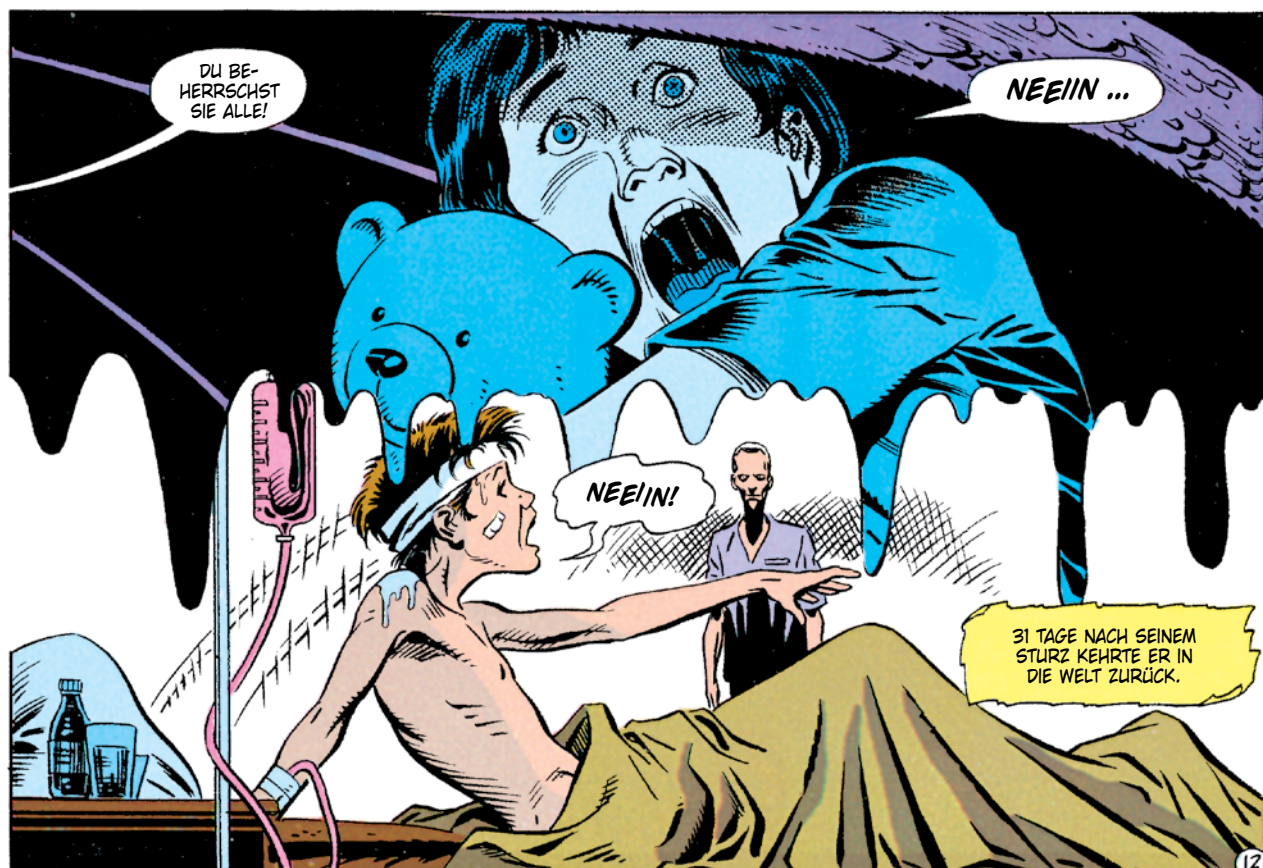
ANGST.

DIE ANGST IN  
DEINEM HERZEN. NUR  
SIE TRENNT DICH VON  
DEM, WAS DIR  
ZUSTEHT.



BESIEGE DIE ANGST  
IN DIR, UND DU BEKOMMST  
ALLES, WONACH DU  
DICH SEHNST.

KEIN MENSCH  
WIRD DIR GLEICH-  
GESTELLT SEIN ...



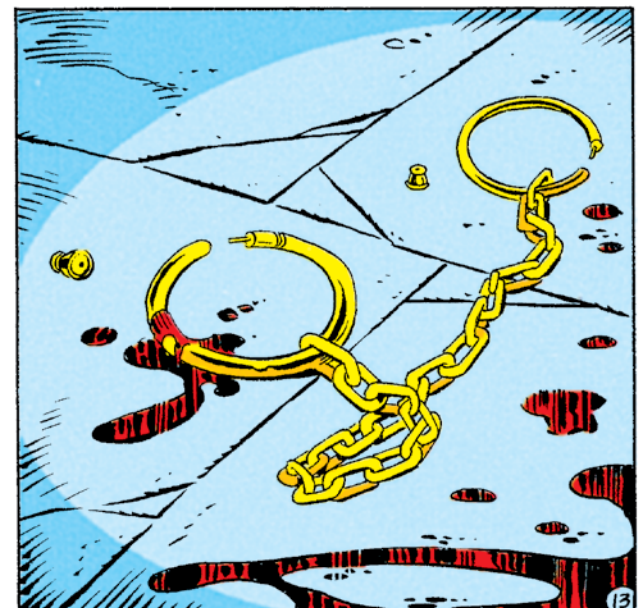
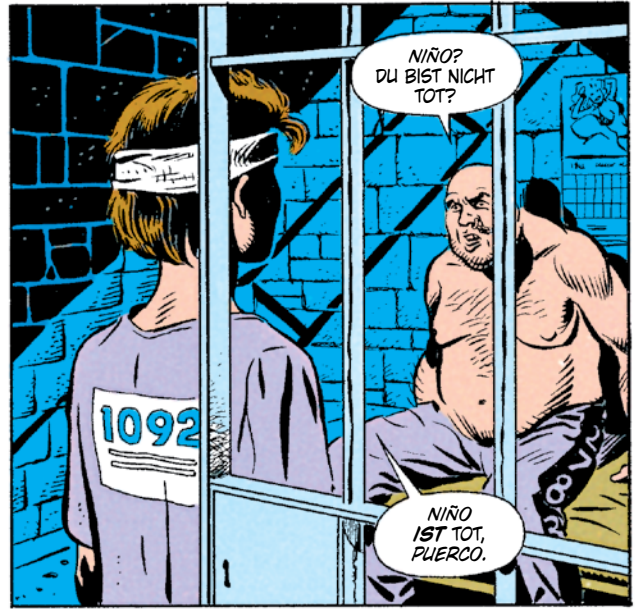
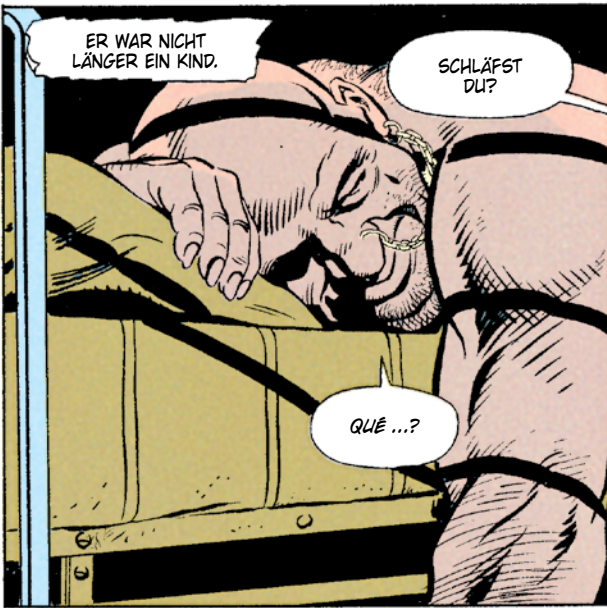
DU BE-  
HERRSCHST  
SIE ALLE!

NEEIN ...

NEEIN!

31 TAGE NACH SEINEM  
STURZ KEHRTE ER IN  
DIE WELT ZURÜCK.









ES WAR NICHT SCHWER, DER BLUTSPUR ZU FOLGEN.

ES WAR TATSÄCHLICH DER JUNGE. ER IST DURCHGEDREHT.

ICH WILL SO EIN VERDERBEN NICHT IN MEINEM GEFÄNGNIS. JA, VERDERBEN-- BANE-- SO NENNE ICH IHN.

UND SO BEKAM ER SEINEN NAMEN.



DIE HANDSCHELLEN SIND ZU GROSS.

DIE TATWAFFE, JEFE-- SO BLUTVERSCHMIERT WIE DER JUNGE.



BRINGT IHN IN DIE CAVIDAD OSCURA. DIE HANDSCHELLEN WERDEN PASSEN, WENN ER DIE SONNE WIEDERSEHT.

ICH SPRACH GESTERN NACHT MIT MEINER MUTTER, MI CARCELERO ...



SIE SCHÜRT SCHON FÜR DICH DAS HÖLLENFEUER.



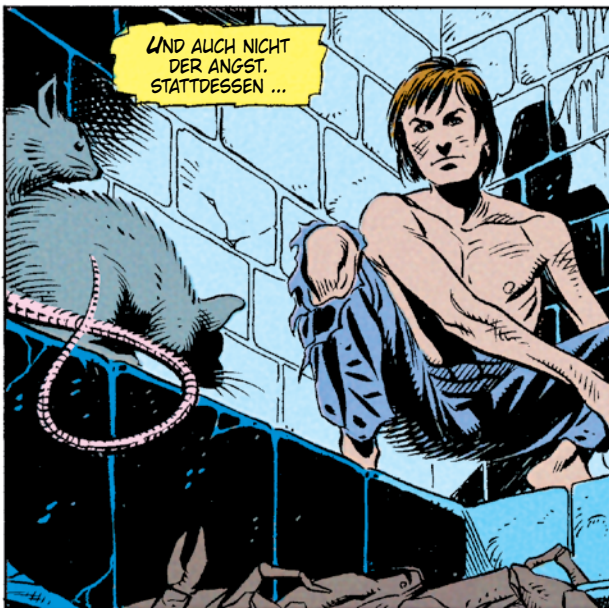
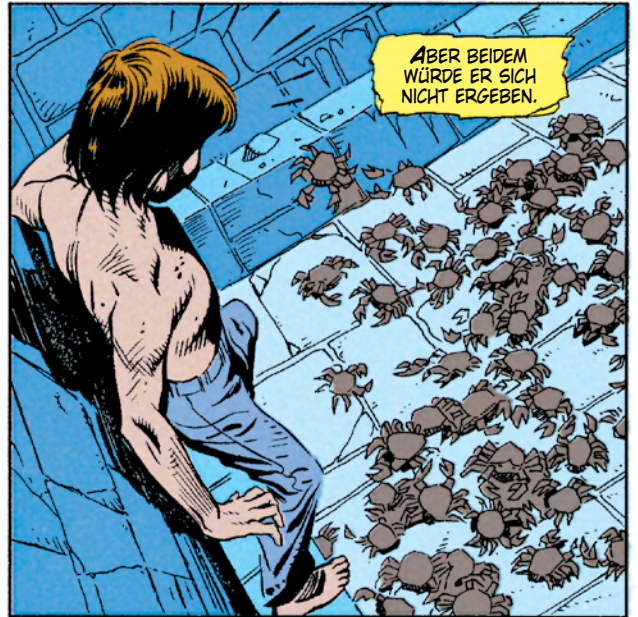
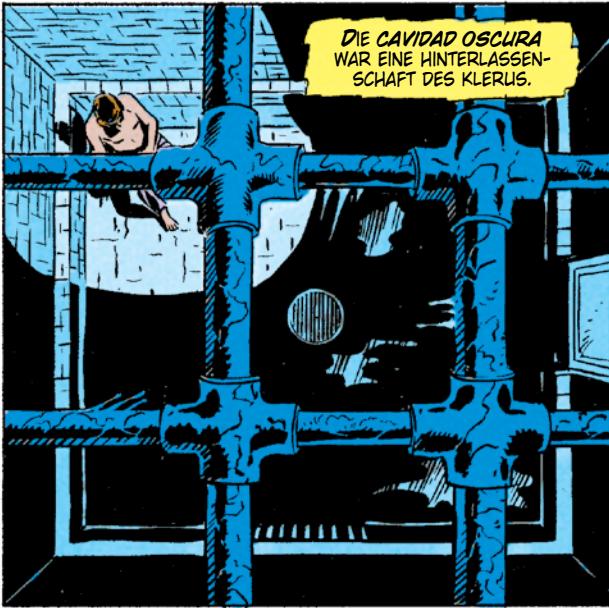
STECKT IHN INS LOCH! ICH LASSE IHN ERST RAUS, WENN IHM HAARE AUF DER BRUST WACHSEN!

SEINE WORTE LIESSEN DIE WÄCHTER ERZITTERN.



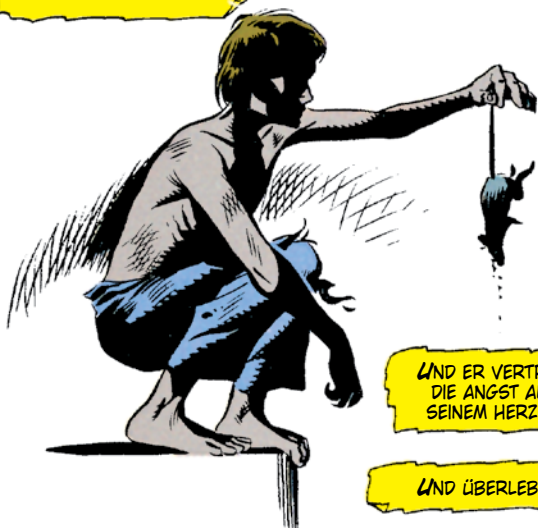
AUCH ANDERE HÖRTEN SIE.







ER STARRTE IN DIE FING-  
TERNIS DER HÖHLE UND  
WURDE EIN TEIL DAVON



UND ER VERTRIEB  
DIE ANGST AUS  
SEINEM HERZEN.

UND ÜBERLEBTE.

WÄHREND DER FLUT BEFAND SICH DIE  
ZELLE UNTER DEM MEERESSPIEGEL.



JEDE NACHT  
SCHWAPPT DER  
OZEAN HINEIN.

JEDE NACHT MUSSTE  
ER UM SEIN LEBEN  
KÄMPFEN.



HASS GAB  
IMM DIE KRAFT,  
DURCHZUHALTEN.

UND DAS WISSEN UM  
DEN MANN, DER ER  
WERDEN WÜRD.



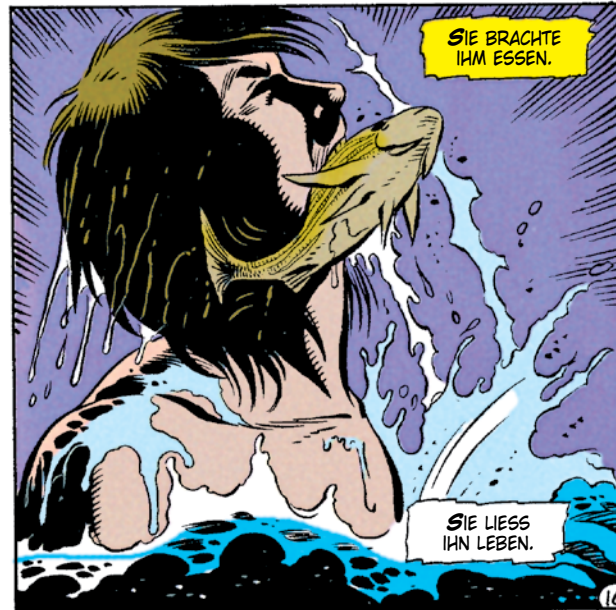
SCHLIESSLICH HIESSE ER DEN  
NÄCHTLICHEN BESUCH DER  
SEE WILLKOMMEN.

SO KONNTE  
ER DEN TAG  
EINTEILEN.

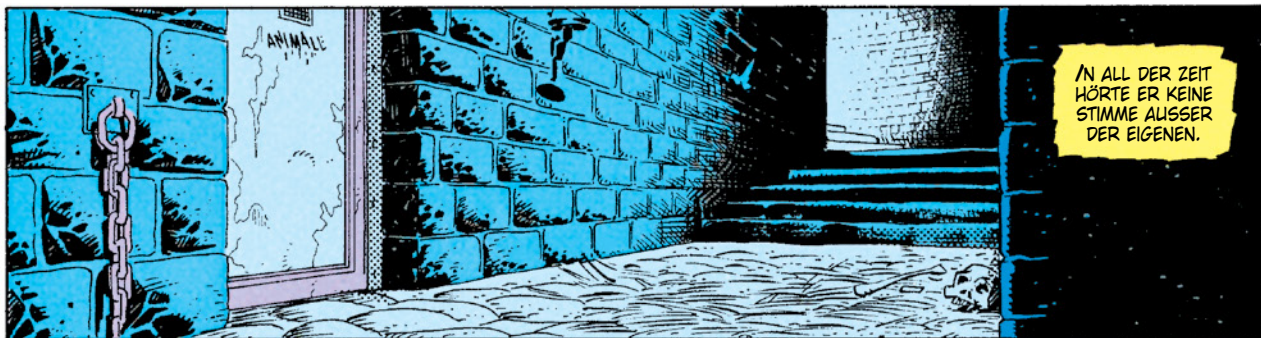


SIE BRACHTE  
IMM ESSEN.

SIE LIESSE  
IMM LEBEN.





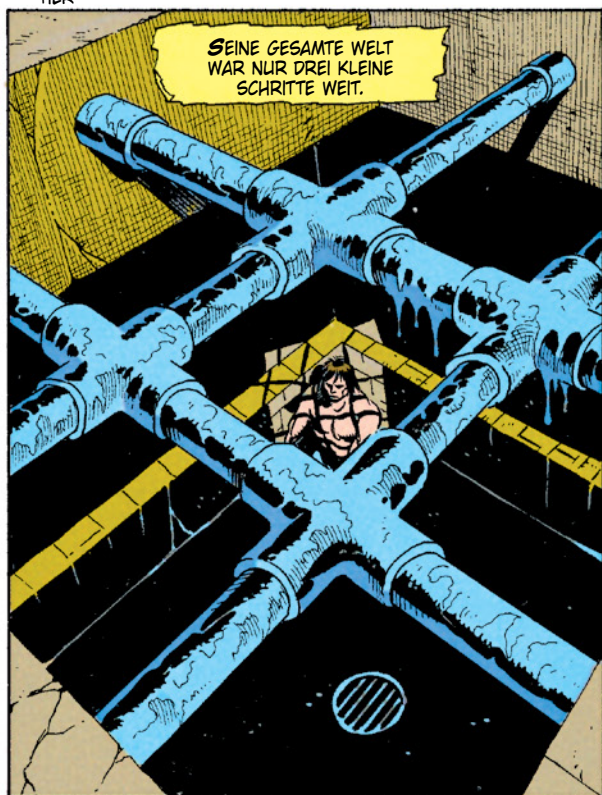


IN ALL DER ZEIT  
HÖRTE ER KEINE  
STIMME AUSSER  
DER EIGENEN.



ER HAUST IN  
EINER WINZIGEN  
ZELLE.

\* TIER

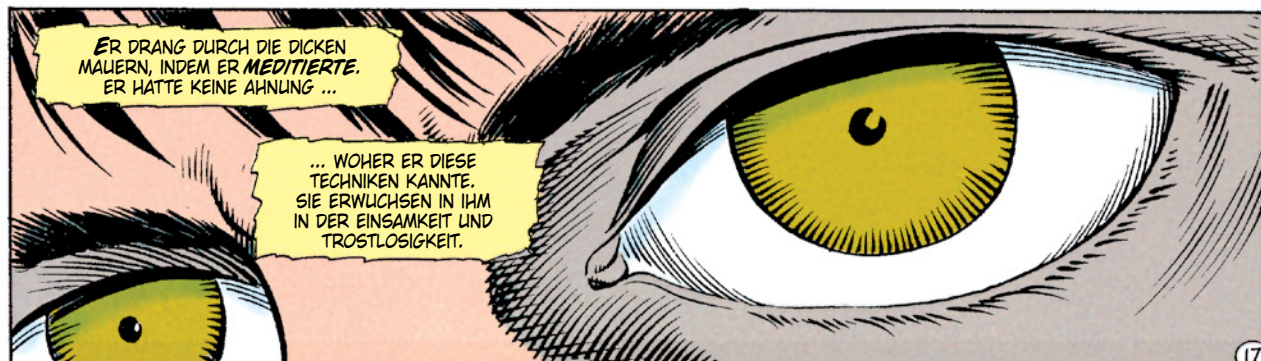


SEINE GESAMTE WELT  
WAR NUR DREI KLEINE  
SCHRITTE WEIT.



ABER SEINEN GEIST  
KONNTEN SIE NICHT  
EINSPERREN.

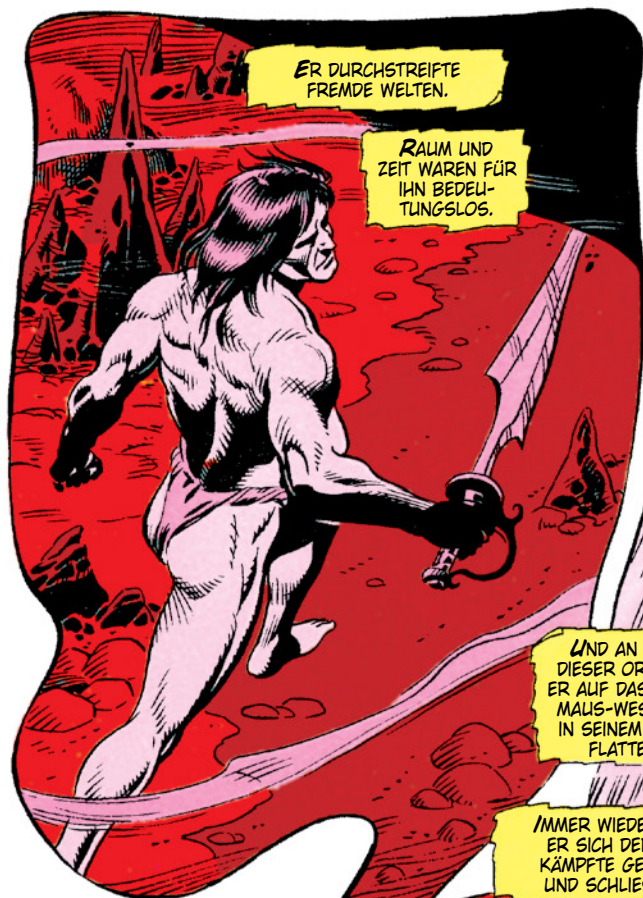
IN GEDANKEN  
LIESS ER SEIN  
GRAB HINTER  
SICH.



ER DRANG DURCH DIE DICKEN  
MAUERN, INDEM ER MEDITIERTE.  
ER HATTE KEINE AHNUNG ...

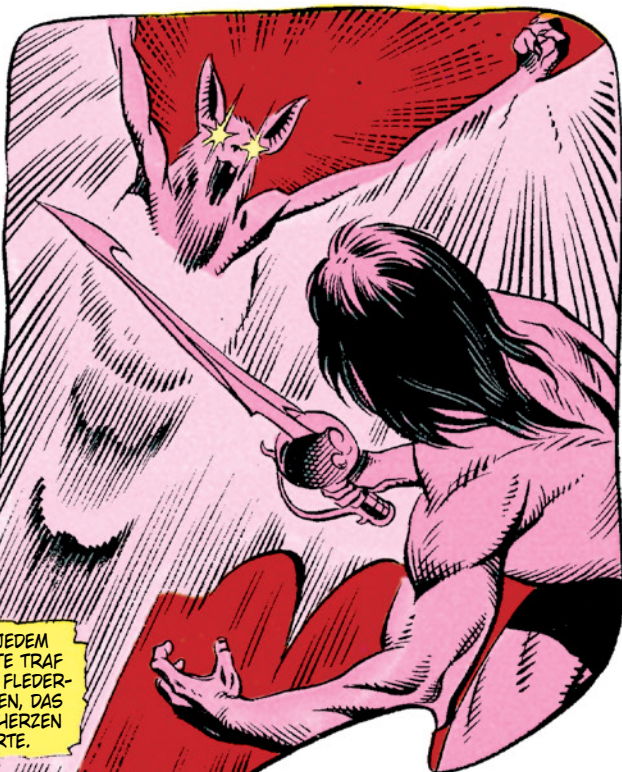
... WOHER ER DIESE  
TECHNIKEN KANNTE.  
SIE ERWUCHSEN IN IHM  
IN DER EINSAMKEIT UND  
TRÖSTLOSIGKEIT.





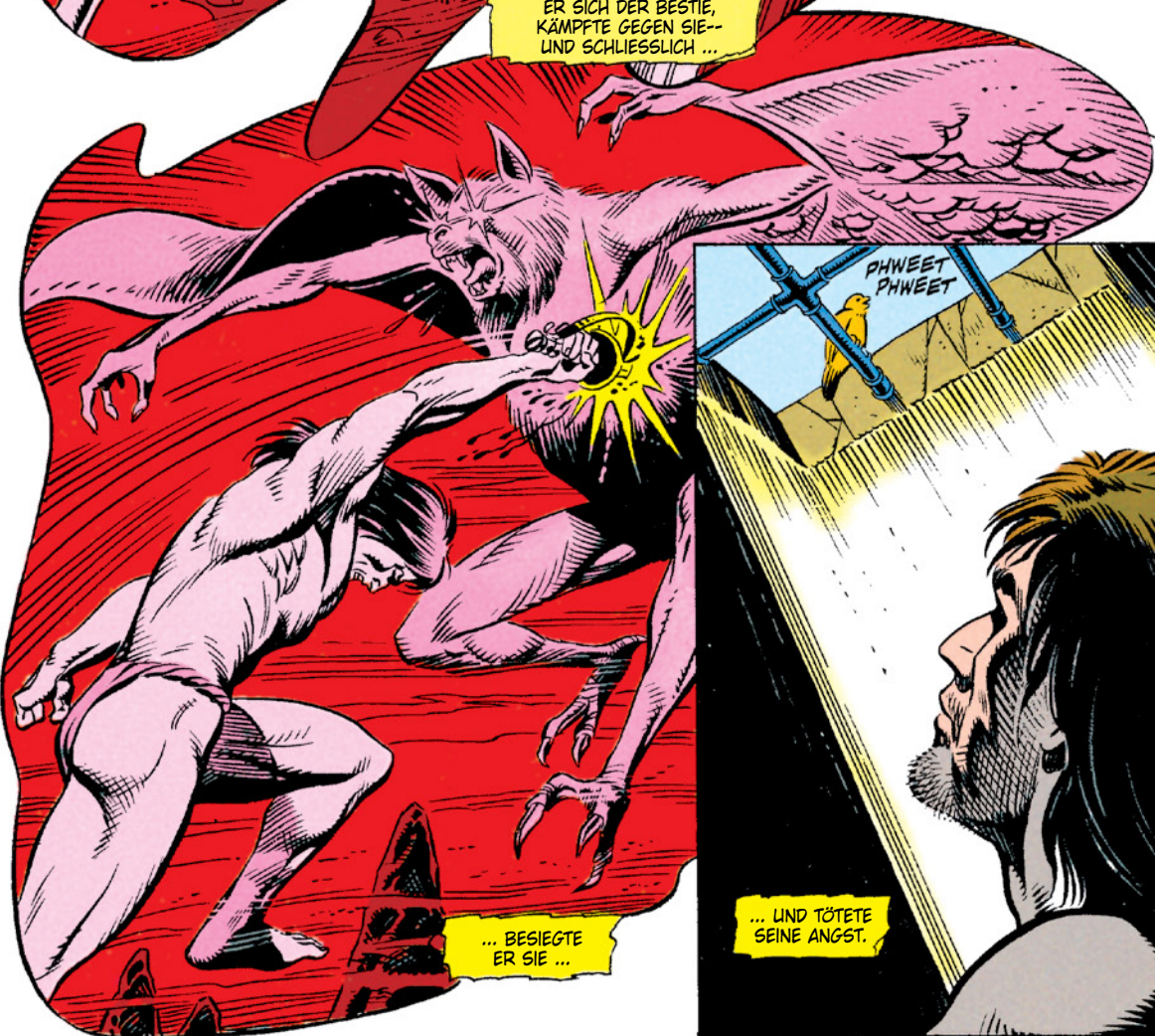
ER DURCHSTREIFTE  
FREMDE WELTEN.

RAUM UND  
ZEIT WAREN FÜR  
IHN BEDEU-  
TUNGLOS.

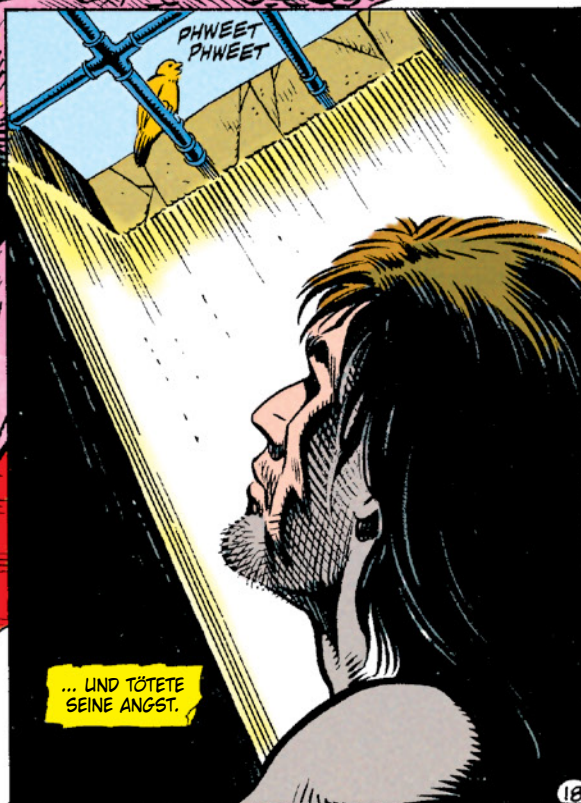


UND AN JEDEM  
DIESER ORTE TRAF  
ER AUF DAS FLEDER-  
MAUS-WESEN, DAS  
IN SEINEM HERZEN  
FLATTERTE.

IMMER WIEDER STELLTE  
ER SICH DER BESTIE,  
KÄMPFTE GEGEN SIE--  
UND SCHLIESSLICH ...



... BESIEGTE  
ER SIE ...



... UND TÖTETE  
SEINE ANGST.